

 **NOTTWIL**

AKTUELL



06/24

**A.Z.B.
6207 Nottwil**

Inhalt:

Gemeinderat und Verwaltung	3
Zentrum Eymatt	12
Katholische Pfarrei und Kirchgemeinde Nottwil ..	13
Reformierte Kirche	25
Gewerbe und Vereine	26
Parteien	46
Verschiedenes	53
Veranstaltungskalender	54

Notfallnummern

Arzt	Die Praxis Nottwil	041 531 30 50
Ärztlicher Notfalldienst		0900 11 14 14
Alters- und Pflegeheim	Zentrum Eymatt AG	041 939 39 39
Altersfragen	Drehscheibe 65 plus Region Sursee	041 920 10 10
Fahrdienst / Spitexdienste	Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil	041 928 11 75
Fahrdienst	Rollstuhl Tixi Ruswil/Sursee	0848 849 477
Freiwilliger Besuchsdienst	Kontaktperson Lydia Kost	041 937 14 21
Freiwillige Sterbebegleitgruppe	Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil	041 928 11 75
Jagdaufseher	Alois Furrer	079 641 13 24
Mahlzeitendienst	Zentrum Eymatt AG	041 939 39 12
Römisch-katholische Pfarrei	Sekretariat und Pfarreiseelsorge	041 937 11 16
Reformierte Kirche	Gemeindeleiter	041 460 20 10
	Sekretariat, Sursee	041 921 11 19
SPZ Nottwil		041 939 54 54
Zahnarztpraxis Nottwil	Dr. Sven Winkler	041 938 04 04
Zentrum für Soziales Sursee		041 925 18 25

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr
Di	08.00 – 11.30 Uhr / geschlossen
Mi	08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do	08.00 – 11.30 Uhr / geschlossen
Fr	08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Vor Feiertagen schliessen die Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils bereits um 16.00 Uhr. Nach telefonischer Vereinbarung sind wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Tel.: 041 939 31 31, Mail: gemeinde@nottwil.ch

Öffnungszeiten Sammelstelle Gewerbstrasse

Allgemein:	Betreut:
Mo 07.30 - 17.00 Uhr	
Di 07.30 - 17.00 Uhr	
Mi 07.30 - 18.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Do 07.30 - 17.00 Uhr	
Fr 07.30 - 17.00 Uhr	
Sa 08.00 - 12.00 Uhr	08.00 - 12.00 Uhr

Impressum

Nottwil Aktuell

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Nottwil

Herausgeber

Gemeinde, Schule, Pfarrei, Parteien, Vereine und Private von Nottwil

Redaktionsteam

Silvan Hodel, Sarah Lötscher, Nadia Mazzotta, Petra Rössli, Vroni Troxler

Redaktionsadresse

Nadia Mazzotta, Eichmatt 6a, 6207 Nottwil,
041 937 10 77, aktuell@nottwil.ch

Einsendung

Vorlagen unter www.nottwil.ch, Rubrik Portrait

Redaktionsschluss

Freitag, 21. Juni 2024, 12.00 Uhr, Einsendungen nach dem Einsendeschluss können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Druckfehler / Haftungsausschluss

Druckfehler, die den Sinn und Zweck des Inserates nicht verändern, werden nicht entschädigt.

Die Gemeinde Nottwil übernimmt keine Haftung für die im Nottwil Aktuell enthaltenen Beiträge (insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen). Die Namen der Verfasser sind bei den eingereichten Texten anzugeben, ansonsten können diese nicht publiziert werden.

Gemeinde Nottwil

Bauwesen

Erteilte Bewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Bernet GALABAU Immobilien Nottwil AG,
Kantonsstrasse 6a:
Aufstellen APG Plakatwand, Parz. 426,
Kantonsstrasse 4
- Niederberger Frank, 6110 Wolhusen:
Planänderung Umbau Bauernhaus, Parz. 656,
Rüteli 1

Wasserversorgung Nottwil

Die Wasserversorgung Nottwil betreibt auf dem Gemeindegebiet das Sekundärnetz, also die Feinverteilung an die Konsumentinnen und Konsumenten. Die aquaregio ag ist für die Primäranlagen der Wasserversorgung im Versorgungsgebiet um den Sempachersee und im Michelsamt zuständig. Sie ist verantwortlich für die Beschaffung, Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers an die lokalen Wasserversorgungen, so auch für die Gemeinde Nottwil. Das Trinkwasser wird von verschiedenen Bezugsorten aus Grundwasserpumpwerken und Quellfassungen im Einzugsgebiet der aquaregio ag gewonnen. Seit Mitte April 2024 wird das Grundwasserpumpwerk Zimmerrüti wieder zu zwei Dritteln in das Hochzonennetz gespiesen und die Quelle Bachtalen in das Reservoir Buchwäldli geleitet.

Hauptaufgabe der aquaregio ag ist es, die Versorgungssicherheit von Trinkwasser in der Region sicherzustellen. In der Zwischenzeit wurde die Verbindungsleitung vom Reservoir Rippertschwand von der Wasserversorgung Emmen zum Wasserwerk Sempach fertig erstellt. Dies ermöglicht der aquaregio ag den Bezug von rund 900'000 Kubikmeter Trinkwasser mit hoher Qualität, das nicht mit Pestiziden belastet ist. Das Wasservorkommen aus Emmen gehört zu den mächtigsten im Kanton Luzern und stammt aus den Grundwasserströmen der Reuss und der kleinen Emme.

Beim Wasserversorgungsnetz Nottwil werden zur Qualitätssicherung quartalsweise Wasserproben genommen. Alle Proben entsprechen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Wird eine Trinkwasserverschmutzung festgestellt,

werden die Konsumentinnen und Konsumenten von Nottwil unmittelbar informiert.

Die Wasserqualität kann jederzeit online auf www.wasserqualitaet.ch abgerufen werden. Gerne gibt die aquaregio ag auch Auskunft zu spezifischen Fragen (www.aquaregio.ch).

Giftsammlung

Am 8. Juni 2024 können in Schötz giftige Stoffe entsorgt werden. Die Sammlung findet zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr in der öffentlichen Sammelstelle, Luzernerstrasse 66 statt.

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle, falls möglich, in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Dies ist strafbar gemäss Art. 61 USG.
- Giftabfälle nicht mischen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lebensmittelkontrolle.lu.ch/entsorgen.

Handänderungen

- Eberhard-Eisemann Guido + Sabrina, Rüteliweidstrasse 8 an Züger Philip + Angela, Eich, Parz. 9140 (Wohnung, Garage) + 9139 (Disponibelraum), Rüteliweidstrasse 8

Personelles

Austritt

Folgende Person tritt per Ende Monat aus dem Dienst der Gemeinde Nottwil aus:

- **Fabienne Fries-Dätwyler**, Schulzahnpflege
Instruktorin, Schule Nottwil

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken Fabienne Fries für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Einwohnerkontrolle

Begrüssung unserer Neuzuzüger/innen
In der Zeit vom 22. April 2024 bis 21. Mai 2024
haben sich in Nottwil angemeldet:

- Dos Santos Moreira Helena, Kantonsstrasse 35a
- Lichtsteiner Sarah, Sonnenrain 2a
- Lowak Valverde Lucy, Eggerswil 1
- Melliger Rino, Kantonsstrasse 13
- Popaj Sylejman und Naime mit Ares und Orion, Rösslimatte 12
- Schnider Dominik, Bühlstrasse 33
- Stirnimann Anita, Kleinfeld 2

Wir heissen alle Neuzuzüger/innen herzlich willkommen.

Geburten

- Estermann Elio, geboren am 12. Februar 2024, Sohn von Marlen und Christoph Estermann, Stockschürli 3a
- Huber Ben, geboren am 11. April 2024, Sohn von Angela und Stefan Huber, Hohliebe 1
- Luchsinger Gian, geboren am 13. April 2024, Sohn von Fabienne und Nick Luchsinger, Sonnenrain 2a
- Schärli Theo, geboren am 28. April 2024, Sohn von Angela Hurni und Cyrill Schärli, Sonnenrain 5

Wir heissen Elio, Ben, Gian und Theo ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute.

Publikation von Einbürgerungen

Die Bürgerrechtskommission sicherte am 28. März 2024 und 3. April 2024 folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Nottwil zu:

- **Couto Neves, Gabriel José**, geb. 4. Oktober 1985, Staatsangehörigkeit Portugal,
- **Bayer, Johanna**, geb. 2. Juni 1983, Staatsangehörigkeit Deutschland, beide wohnhaft in 6207 Nottwil, Studenweg 1
- **Lhosar, Tsering Thakchoe**, geb. 15. September 1977, Staatsangehörigkeit China, wohnhaft in 6207 Nottwil, Schmidmatte 3

- **Zenuni, Getoarta**, geb. 11. September 1998, Staatsangehörigkeit Kosovo, wohnhaft in 6207 Nottwil, Gartenweg 2B

Die Einbürgerung in Nottwil wird erst rechtsgültig, wenn die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

Publikation von Einbürgerungsgesuchen

Folgende Personen erfüllen die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse und möchten sich in Nottwil einbürgern lassen:

- **Muthmann Tim**, geb. 12. Juni 1987, ledig, Staatsangehörigkeit Deutschland,
- **Schubert Alexandra**, geb. 9. März 1987, ledig, Staatsangehörigkeit Deutschland
- **Schubert Luisa**, geb. 6. April 2018, ledig, Staatsangehörigkeit Deutschland alle wohnhaft in Nottwil, Grundacherstrasse 14



Gemäss Art. 10 des Reglements über die Bürgerrechtskommission haben alle Stimmberechtigten von Nottwil das Recht, während 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen. **Die Eingabefrist läuft vom 1. bis 30. Juni 2024.**

Kennen Sie diese Personen? Zögern Sie nicht, uns Ihre Meinung zur gesuchstellenden Person mitzuteilen – egal ob positiv oder negativ:

✉ leonie.gut@nottwil.ch

oder

📄 Gemeinde Nottwil, Bürgerrechtskommission, Zentrum Sagi, 6207 Nottwil

Bitte beachten Sie, dass wir anonyme Meldungen nicht berücksichtigen können. Ihre Meldung wird

selbstverständlich vertraulich behandelt und bleibt innerhalb der Bürgerrechtskommission.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um über die Einbürgerungsentscheide in unserer Gemeinde Einfluss nehmen zu können. Wir sind froh um jede Rückmeldung. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bürgerrechtskommission Nottwil

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am **Donnerstag, 6. Juni 2024, 19.30 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Zentrums Sagi statt.

Traktanden

1. Genehmigung Jahresbericht 2023 (inkl. Jahresrechnung)
2. Neuwahl Controlling-Kommission für die Amtsdauer 2024 - 2028
3. Genehmigung Ortsplanungsrevision
4. Verschiedenes/Anregungen aus der Bevölkerung

Nach der Versammlung wird ein kleiner Apéro serviert.

Die Akten zu den Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung Nottwil eingesehen werden. Die detaillierte Botschaft können Sie auf unserer Homepage (www.nottwil.ch, Onlinedienste, Abstimmungen/Wahlen) einsehen.

Gerne beantworten wir schon vor der Gemeindeversammlung Ihre Fragen. Kontaktieren Sie uns per Mail (buchhaltung@nottwil.ch) oder per Telefon (041 939 31 47). Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren, die fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren Wohnsitz in Nottwil gesetzlich geregelt haben.

Kommunale Wahlen

Am 28. April 2024 haben die Neuwahlen des Gemeinderates, der Bildungskommission und der Bürgerrechtskommission stattgefunden. Folgende Personen wurden für die Amtsperiode 2024 - 2028 gewählt:

Gemeinderat

- **Steffen Walter**, Kleinfeld 14, Ressort Präsidiales, 622 Stimmen (FDP.Die Liberalen, bisher)
- **Felber Edith**, Obereyweg 14a, Ressort Soziales, 628 Stimmen (FDP.Die Liberalen, neu)
- **Huser Winkler Beatrice**, Seeparkstrasse 3, Ressort Bildung & Kultur, 608 Stimmen (Die Mitte, bisher)
- **Käslin Kaspar**, Kantonsstrasse 28, Ressort Finanzen, 562 Stimmen (Die Mitte, bisher)
- **Müller Meinrad**, Haselweg 9, Ressort Bau, 656 Stimmen (Die Mitte, bisher)

Bildungskommission

- **Federspiel Stefan**, Panoramaweg 5, als Präsident (Die Mitte, bisher)
- **Mazzotta Nadia**, Eichmatt 6a (Die Mitte, neu)
- **Rööslí Patrick**, Rösslimatte 6 (FDP.Die Liberalen, bisher)

Bürgerrechtskommission

- **Weingartner Pius**, Klein-Huprächtigen 1, als Präsident (Die Mitte, bisher)
- **Huber Esther**, Bühelstrasse 3 (Die Mitte, bisher)
- **Kast Barbara**, Obereystrasse 3, (FDP.Die Liberalen, bisher)
- **Wandeler Melanie**, Panoramaweg 6, (FDP.Die Liberalen, bisher)

Wir gratulieren allen gewählten Personen herzlich zur Wahl. Die restlichen 3 Mitglieder der Bürgerrechtskommission werden im 2. Wahlgang an der Urne am 9. Juni 2024 gewählt.

Abstimmungswesen

Am **Sonntag, 9. Juni 2024**, finden eidgenössische Abstimmungen sowie der 2. Wahlgang der Bürgerrechtskommission statt.

Vorlagen eidgenössische Abstimmungen

- Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien»
- Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen»
- Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»
- Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien

2. Wahlgang Bürgerrechtskommission

Am Wahlsonntag, 28. April 2024, konnten nur vier der sieben Sitze der Bürgerrechtskommission besetzt werden. Bis zum Ende der Eingabefrist für den 2. Wahlgang sind folgende Wahlvorschläge eingetroffen:

- Achermann Bruno, Erlenweg 7 (SP, neu)
- Bühlmann Ramon, Muriweid 16 (SVP, neu)
- Räber Pascal, Obereystrasse 2 (SVP, bisher)
- Ratnasingam Rajeevan, Baumgartenweg 8 (GLP, neu)

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am 4. Juni 2024 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Öffnungszeiten Urnenbüro

Sonntag, 9. Juni 2024: 10.00 – 10.30 Uhr

Die letzte Leerung des Briefkastens erfolgt um 10.30 Uhr.

Wichtig

Bitte unterzeichnen Sie bei der brieflichen Stimmabgabe Ihren Stimmrechtsausweis. Ihre Stimme ist sonst ungültig.

Steueramt

Akontorechnung 2024

Ende Juni 2024 erhalten Sie die provisorische Steuerrechnung 2024. All jene, die die Steuererklärung 2023 fristgerecht eingereicht haben, werden die provisorische Rechnung 2024 entweder aufgrund Ihres Vorschlages für 2024, der definitiven Steuerveranlagung 2023 (wenn vorhanden) oder aufgrund der Steuererklärungseingabe 2023 erhalten. Auf der Rechnung sind Ihre Vorauszahlungen an die Steuern 2024 ersichtlich.

Falls Sie die Steuererklärung 2023 noch nicht eingereicht haben, wird die provisorische Rechnung 2024 aufgrund von Steuerfaktoren aus dem Vorjahr erstellt.

Die Steuern 2024 können Sie in monatlichen Raten, quartalsweise oder in einem Betrag vorausbezahlen. Für die Vorauszahlungen wird

Ihnen mit der definitiven Steuerabrechnung ein Vergütungszins von 1.25% vergütet.

Der gesamte Steuerbetrag (prov. Steuerrechnung 2024) ist bis spätestens 31. Dezember 2024 zur Bezahlung fällig. Spätere Zahlungen verursachen zu Ihren Lasten negative Ausgleichszinsen von voraussichtlich 1.25% bzw. ab definitiver Rechnungsstellung 4.75% Verzugszinsen. Diese Zinssätze werden jährlich im September vom Regierungsrat neu beschlossen.

Tempo-30-Zonen: Nottwil plant für mehr Sicherheit und Lebensqualität

An der Informationsveranstaltung vom 23. April 2024 hat der Gemeinderat die Bürgerinnen und Bürger über die geplante Einführung von Tempo-30-Zonen im Siedlungsgebiet informiert. Das Ziel ist es, eine flächendeckende und einheitliche Temporeduktion auf den Gemeindestrassen der 1. und 2. Klasse sowie in allen Quartieren zu erreichen, um die Sicherheit und Lebensqualität für alle Bewohner zu verbessern.

Während der Veranstaltung präsentierte der Fachplaner Simon Brun, vom Büro Felder & Partner Bauingenieure AG Entlebuch, umfassende Daten und Analysen, die die Notwendigkeit von Tempo 30 in Nottwil unterstreichen. Statistiken zeigten deutlich auf, dass die Anzahl der Verkehrsunfälle in Tempo-30-Zonen im Vergleich zu Gebieten mit höheren Geschwindigkeitsbegrenzungen signifikant niedriger ist. Zusätzlich wurde betont, dass Tempo 30 dazu beiträgt Lärm- und Luftverschmutzung zu reduzieren.

Die Reaktionen der anwesenden Personen auf diese geplante Massnahme waren grösstenteils positiv. Viele begrüsst das Projekt als einen Schritt in die richtige Richtung, um die Strassen sicherer und angenehmer zu gestalten. Einige Anwohner äusserten jedoch Bedenken hinsichtlich der Kosten für die bauliche Umsetzung und möglicher Auswirkungen auf die Fahrzeit. Bewohner in der Kernzone hoffen, dass Bewohner ausserhalb der Kernzonen die Bedeutung dieser Massnahme verstehen und sich solidarisch zeigen, auch wenn sie dadurch etwas mehr Zeit für ihre tägliche Fahrt benötigen.

Um Bedenken auszuräumen, kündigte Gemeindepräsident Walter Steffen an, die Bürger transpa-

rent über das Vorhaben zu informieren, um sicherzustellen, dass die Einführung von Tempo 30 für alle Beteiligten ein Erfolg wird.

Als nächsten Schritt werden die Strassengenossenschaften und Strasseneigentümer schriftlich gebeten, der Gemeinde mitzuteilen, ob auch in ihren Quartieren Tempo-30-Zonen oder sogar Begegnungszonen mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h eingeführt werden sollen. Anschliessend werden die detaillierten Planunterlagen vom Fachplaner ausgearbeitet. Diese können dann auf der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage eingesehen werden. Dazu werden wir zu gegebener Zeit detailliert informieren.

Der Kanton auf Gemeindestrassen der 1. Klasse sowie die Gemeinde auf den übrigen Strassen verfügen über die Befugnis zur Temporeduktion. Während der öffentlichen Publikationsfrist besteht die Möglichkeit, innerhalb von 30 Tagen seit der Publikation beim Kantonsgericht Luzern Verwaltungsbeschwerde einzureichen.

Die geplante Einführung von Tempo 30 in Nottwil markiert einen wichtigen Schritt in Richtung sicherer und lebenswerter Strassen für alle Bewohner der Gemeinde.

Zählung leerstehender Wohnungen vom 1. Juni 2024

Alle Gemeinden der Schweiz erheben jährlich mit Stichtag 1. Juni die im Gemeindegebiet liegenden leerstehenden Wohnungen. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft als wichtige Information über den Bestand an Leerwohnungen auf dem Immobilienmarkt. Bitte teilen Sie uns bis am 5. Juni 2024 mit, wenn Sie per 1. Juni 2024 in der Gemeinde Nottwil eine leerstehende Wohnung besitzen.

Tel. Gemeinde Nottwil 041 939 31 31
E-Mail gemeinde@nottwil.ch

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen, auch im Namen von LUSTAT Statistik Luzern und des Bundesamtes für Statistik, herzlich.

Benützung Zentrum Sagi, Schulhausanlagen und Sporthalle Kirchmatte

Die öffentlichen Anlagen bleiben wie folgt geschlossen:

Schulhaus: 6. Juli – 11. August 2024
Zentrum Sagi: 6. Juli – 28. Juli 2024
Zentrum Sagi Süd: 6. Juli – 28. Juli 2024
Sporthalle Kirchmatte: 8. Juli – 31. Juli 2024

Die Räumlichkeiten werden während dieser Zeit nicht zur Verfügung gestellt. Diese Regelung gilt für sämtliche Vereine bzw. Aktivitäten. Die Vereine sowie die übrigen Benützer der Anlagen werden hiermit gebeten, bei der Terminplanung auf diesen Umstand Rücksicht zu nehmen.

Benützung Schwimmbhalle SPZ

Öffnungszeiten:

Mittwoch	06.00 - 08.30 Uhr 18.30 - 21.30 Uhr
Donnerstag	18.30 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 Uhr 18.30 - 21.30 Uhr
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr 18.30 - 21.30 Uhr
Sonntag	08.30 - 18.00 Uhr

Am Mittwoch bis Samstag sind zwischen 18.00 und 18.30 Uhr bereits zwei Bahnen nur für Streckenschwimmer reserviert. Aqua Jogger, Familien und Schwimmer sind weiterhin ab 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Aktuelle Informationen sowie Änderungen der Öffnungszeiten an Feiertagen und Ausfalldaten finden Sie mit nebenstehendem QR-Code oder online unter www.parapple-gie.ch/schwimmbhalle.



Umweltberatung Luzern: Kirschlorbeer ersetzen oder richtig zurückschneiden



Kirschlorbeer produziert an den Triebspitzen zahlreiche weisse Blüten und im Anschluss blauschwarze Beeren. Die Beeren werden von Vögeln gefressen und die darin enthaltenen Samen andernorts wieder ausgeschieden. So verbreitet sich die invasive Pflanze immer weiter und besiedelt

Waldränder und andere empfindliche Lebensräume. Daher sollte der Kirschlorbeer durch einheimische Sträucher ersetzt oder vor der Blüte (am besten bis Ende Februar) geschnitten werden. Um die Entwicklung der Beeren zu verhindern können alternativ auch die Beerenstände vor Ende August entfernt werden. Das anfallende Material wird im Kehrriech entsorgt.



Ab 1. September 2024 wird der Verkauf des invasiven Exoten verboten. Beim Gehölzschnitt muss Rücksicht auf Vogelbruten genommen werden: von November bis März sind Schnittarbeiten unproblematisch. Die Gemeinden rufen jeweils dazu auf, Hecken im Sommer zu schneiden, damit keine Zweige in Trottoirs und in die Strasse hängen. Wer im Winter stark zurückschneidet, kann sich einen zweiten Schnitt im Sommer ersparen.

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Mehr Informationen

Weiterführender Link: <https://umweltberatung-luzern.ch/themen/natur-garten/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/gehoelze-baeume-und-straeucher>

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Umweltberatung Luzern: Lichtverschmutzung vermeiden



Lichtverschmutzung ist die künstliche Aufhellung des Nachthimmels und hat störende Auswirkungen auf Mensch und Natur. Neben der Energieverschwendung mit ihren negativen Folgen kann

Lichtverschmutzung auch den Schlafrhythmus der Menschen durcheinanderbringen. Zugvögel, Insekten und Fledermäuse leiden besonders unter der übertriebenen nächtlichen Beleuchtung von Gärten und Aussenräumen. Das kann zum Erlöschen von ganzen Populationen führen. Sogar Pflanzen und Wasserlebewesen werden negativ beeinflusst. Die Lichtverschmutzung nimmt weltweit zu.

Mit ein paar einfachen Grundsätzen können alle etwas zur Eindämmung der Lichtverschmutzung tun:

- Fragen Sie sich: Ist die Leuchte wirklich notwendig?
- Beleuchten Sie von oben nach unten.
- Leuchten so abschirmen, dass die Lichtquelle nicht sichtbar ist.
- Beleuchtungsstärke und Beleuchtungsart der Situation anpassen.
- Leuchtdauer zeitlich begrenzen – die wenigsten Leuchten müssen die ganze Nacht brennen!

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern



Mehr Informationen

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite <https://umweltberatung-luzern.ch/lichtverschmutzung>

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Hausärztliche Versorgung in Nottwil

Rückblick auf die ersten 100 Tage

Am 15. Januar 2024 eröffnete Frau Dr. Anja Hermanns im Rösslipark eine Hausarztpraxis. Ein langersehnter Wunsch der Bevölkerung, nämlich die hausärztliche Versorgung wiederum im Dorf anbieten zu können, konnte somit erfüllt werden.



Im folgenden Gespräch schauen wir mit Frau Hermanns auf die ersten Monate in ihrer neuen Praxis zurück.

Frau Hermanns, nun sind Sie 100 Tage als Ärztin in der Gemeinde Nottwil tätig. Sind Sie zufrieden mit Ihren Entscheidungen?

Ich bin sehr glücklich und dankbar, diesen Weg gegangen zu sein. Gerne öffne ich jeden Morgen meine Türen und zutiefst zufrieden schliesse ich sie am Abend wieder. Dies hat damit zu tun, dass ich mich in der Gemeinde angenommen und akzeptiert fühle, ein wunderbares unterstützendes Team habe, mit dem wir eine Sprache sprechen und die unterstützende Arbeit für den Menschen als übergeordnetes Ziel leben dürfen.

Ich habe von vielen Seiten viel Unterstützung erfahren, was mir Kraft gibt und das Gefühl, genau am richtigen Ort wirken zu dürfen.

Nicht zuletzt erfreue ich mich auch wirklich an der gut ausgestatteten, funktionskräftigen Praxis selbst.

Eine Betriebsgründung erfordert zu jeder Zeit auch Mut und die Bereitschaft zu investieren. Wie stellt sich der wirtschaftliche Aspekt dar?

Jede Veränderung erfordert Mut und Mut geht auch immer durch die Angst. Der Glaube an die eigene Wirksamkeit und die Leidenschaft, mit der du die Dinge auf den Weg bringst, bringen dich auch durch diese Angst durch.

Wir haben nach guten drei Monaten ca. 350 Patienten im Stamm. Es werden täglich mehr. Damit sich die Praxis trägt, sind wir auf kontinuierlich und mehr Zuspruch angewiesen. Wir haben uns diesbezüglich 1-2 Jahre Zeit gegeben.

Derzeit geniessen wir sehr, dass wir ohne Hektik und mit zufriedenstellender Aufmerksamkeit die Patientenversorgung gewährleisten dürfen.

Das ist schön, dass Sie Ihre Zukunft mit so viel positiver Zuversicht betrachten.

Bei Ihrer Vorstellung im Gemeindezentrum im November vergangenen Jahres sprachen Sie auch von zusätzlichen ärztlichen Kollegen, die nicht zuletzt auch den zukünftigen Fortbestand sichern?

Ja, die Praxis ist darauf ausgerichtet, dass ich dort nicht als Alleinkämpfer eine begrenzte Zukunft friste. Doch zunächst muss es die Patientenzahl zulassen, eine weitere ärztliche Kraft einzustellen. Für mich habe ich mindestens die nächsten 15 Jahre ärztliche Tätigkeit angedacht und werde alles daransetzen, in dieser Zeit, den Fortbestand einer hausärztlichen Medizin in ganzheitlicher Haltung für die Zukunft zu gewährleisten.

Zudem stehen auch weiterhin Überlegungen bezüglich der Unterstützung durch andere Fachbereiche an.

Planen Sie zukünftig noch weitere Projekte?

Was mir persönlich noch am Herzen liegt, sind meine Heilfastenwochen und regelmässige Abende der Achtsamkeit.

Einen Heilfastenkurs durfte ich bereits im März mit einer kleinen Gruppe von Patienten und Interessierten begleiten, was mir und ich hoffe auch den Teilnehmenden, viel Inhalt und Freude gegeben hat. Alles Weitere wird sich in den nächsten Wochen finden und ist dann auf unserer Website <https://praxisnottwil.ch/> unter dem Info Punkt zu finden.

Liebe Frau Hermanns, vielen Dank für das angenehme Gespräch. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude bei Ihrer Tätigkeit in Ihrer Praxis bei uns im schönen Nottwil.

Städtepartnerschaft Nottwil-Schwaigern

Teamausflug des technischen Dienstes der Gemeinde Nottwil

Über das Auffahrtswochenende unternahm der technische Dienst einen Teamausflug nach Schwaigern. Von Donnerstag bis Samstag erlebte das achtköpfige Team ein abwechslungsreiches Programm. U.a. stand die Besichtigung des Bauhofs der Stadt Schwaigern auf dem Programm. Hier gab es eine spannende Führung durch das Gebäude und den Fuhrpark, schnell ergaben sich rege Diskussionen untereinander. Auch Bürgermeisterin Sabine Rotermund gab sich die Ehre und begrüßte die Nottwiler Delegation in Schwaigern. Ebenso stand ein Besuch in der Kellerei der Heuchelberg Weingärtner an. Zum Abschluss der Reise fand ein öffentliches Frühstück auf dem Kirchvorplatz statt im Rahmen des Jubiläumsfestes mit La Teste, der französischen Partnerstadt von Schwaigern. Das Partnerschaftskomitee bedankt sich insbesondere bei Alex Moser für die Idee, diesen Teamausflug nach Schwaigern zu machen und natürlich bei den verantwortlichen Personen in Schwaigern für die herzliche Gastfreundschaft.



Frühstück auf dem Kirchvorplatz



Kaffee & Brez'l im Pausenraum beim Bauhof



Wanderung am Heuchelberg

Jubiläumsfest 2025 in Schwaigern verschoben

Das Jubiläumsfest zum 15-jährigen Bestehen unserer Städtepartnerschaft war ursprünglich auf den Juni 2025 geplant. Dies musste verschoben werden. Das neue Datum: 19. bis 21. September 2025. Für die Nottwiler Bevölkerung erfolgt rechtzeitig eine Ausschreibung im Nottwil Aktuell mit der Möglichkeit zur Anmeldung.

Genussreise nach Nottwil

Am Wochenende vom 11. bis 13. Oktober 2024 erwarten wir eine Reisegruppe aus Schwaigern, die zu einem Genusswochenende nach Nottwil kommt. Hier gibt es für die Nottwiler Bevölkerung die Möglichkeit, sich anzuschliessen und Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Dafür bietet der Freitagabend und der Samstag (Wanderung) eine gute Gelegenheit. Details dazu folgen.

Hast du auch Interesse unsere Partnerstadt näher kennen zu lernen, planst du einen Ausflug oder gar einen Vereinsevent?

Gerne unterstützen wir vom Partnerschaftskomitee dein Anliegen. Bei Fragen und Anregungen melde dich bei:

Adrian Arnold, Vorsitzender Städtepartnerschaftskomitee

adi.arnold@bluewin.ch

079 761 40 49

Zentrum Eymatt

Geburtstage

80 Jahre	Flückiger Katharina	03. Juni
75 Jahre	Fischer Hedwig	29. Juni

Wir gratulieren beiden herzlich und wünschen viel Glück und beste Gesundheit.

Pensionierung Hélène Hunziker

Nach 12 Jahren verabschiedet das Zentrum Eymatt Hélène Hunziker, Leitung Ökonomie, in ihren wohlverdienten Ruhestand. Hélène hat mit viel Engagement und einer riesigen Portion Leidenschaft, stets zu Gunsten der Bewohnenden und den Mitarbeitenden, viel bewirkt und geschafft. Wir danken Hélène für ihr Wirken, ihre Ideen und das Umsetzen vieler Projekte, danken ihr für das aktive Mitdenken und Mittragen über all die Jahre. Liebe Hélène, viel Freude und nur das Allerbeste im „Unruhezustand“ wünscht dir die ganze „EYMATT-FAMILIE“.



Freudentag - „Man wird ja nicht alle Tage hundert!“

Am Sonntag, 12. Mai durfte Josefine Lang-Näf ihren 100. Geburtstag feiern. All ihre Kinder waren bei ihr. Zwei Tage darauf überbringt eine Delegation des Gemeinderates von Beromünster die besten Glückwünsche. Josefine Lang geniesst die Feier in der fröhlichen Runde. Singen ist für die hundertjährige Josefine das Schönste.

Das ganze Eymatt Team wünscht Frau Lang fürs neue Lebensjahr nur das Allerbeste. Ihre positive Einstellung zum Leben beeindruckt uns tief.



Rosenfest 2024

Das Rosenfest ist ein beliebter und schon zur Tradition gewordener Anlass. Dieses Jahr findet es am **Freitag, 7. Juni 2024** statt. Wir starten um 11.30 Uhr mit einem rosigen Mittagsmenu. Gerne verwöhnen wir Sie mit vier Gängen (Preis Fr. 34.00, ohne Getränke). Der Höhepunkt an diesem Nachmittag ist die Wahl der Rosenkönigin resp. Rosenkönig. Bitte reservieren Sie Ihren Tisch unter 041 939 39 12 bis am Montag, 3. Juni 2024.



Pfarrei Nottwil

Liturgische Feiern

9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Gesamtschweizerische
Verpflichtung des
Bischofs

Sonntag, 02. Juni
09.15 Gottesdienst*
Daniela Müller

10.30 Gottesdienst* Oberkirch

Donnerstag, 06. Juni

19.00 Aussetzung u. Rosenkranz
19.30 Gottesdienst
mit Eucharistie
Heinz Hofstetter

Freitag, 07. Juni

10.00 Rosenfest
Gottesdienst*
Zentrum Eymatt
Christoph Beeler

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Verein Hotel Dieu
Luzern

Sonntag, 09. Juni
09.15 Gottesdienst*
Christoph Beeler

10.30 Gottesdienst* Oberkirch

Donnerstag, 13. Juni

19.30 Taizégebet

Freitag, 14. Juni

10.00 Gottesdienst
mit Eucharistie
Zentrum Eymatt
Heinz Hofstetter

Flüchtlingssonntag

Kollekte: Flüchtlingshilfe der
Caritas

Sonntag, 16. Juni
09.15 Gottesdienst mit
Eucharistie
Josef Mahnig
Anschliessend Chilekafi

10.30 Eucharistie Oberkirch

Dienstag, 18. Juni

19.30 Gottesdienst mit
Eucharistie
Flüsskapelle
Stephan Stadler

Freitag, 21. Juni

10.00 Gottesdienst*
Zentrum Eymatt
Daniela Müller

12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Papstkollekte
Peterspfennig

Samstag, 22. Juni
17.00 Chinderfiir**
Chinderfiir-Gruppe

19.00 Gottesdienst*
Daniela Müller

Sonntag, 23. Juni

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

10.00 Ökumen. Jodel-
gottesdienst** SPZ
Stephan Lauper, Ursula
Walti, Christoph Beeler
Jodelchor Sursee, Leitung
Roland Bürli

10.30 Gottesdienst* Oberkirch

Freitag, 28. Juni

10.00 Gottesdienst mit
Eucharistie
Zentrum Eymatt
Heinz Hofstetter

Liturgische Feiern:

Gottesdienst* = Wortgottes-
dienst mit Kommunion

Gottesdienst** = Wortgottes-
dienst ohne Kommunion

13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Don Bosco Jugendhilfe
Sonntag, 30. Juni

09.15 Gottesdienst*
Christoph Beeler
Anschl. Fahrzeugsegnung
Mitwirkung des
Kirchenchors
Jzt für Maria und Anton
Obertüfer – Trachsler
Oberdorfstrasse 12
Jzt. für Emma und Emil
Marfurt – Ablanalp, Studen
Jzt. für Marie und Josef
Marfurt – Wiederkehr
Studen
Jzt. für Ida Marfurt, Studen
Jzt. für Klara und Emil
Marfurt – Hunziker,
Allschwil, früher Studen

10.30 Eucharistie Oberkirch

Chilekafi

Gerne laden wir
Euch zu unserem
nächsten Chilekafi
ein.

Der Vikariatssaal
ist dafür bereit am



Sonntag, 16. Juni

nach dem Gottesdienst.

Gebet für den Frieden

donnerstags, 18.30 – 19.00 Uhr
ausser in den Schulferien

Der Pastoralraum Region Sur-
see lädt jeden Donnerstag zum
Gebet für den Frieden in die
Chrüzlikapelle (Martignyplatz,
Sursee) ein.

Mitteilungen

Aufgenommen durch die Taufe

Wir konnten in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Nik Meier, Waldhüsli 1
- Levin Schacher, Bühlstrosse 3
- Lina Malia Zwimpfer, Oberkirch

Wir wünschen den Täuflingen, ihren Eltern und Paten Gottes Segen auf dem Glaubens- und Lebensweg.

Nächste Taufsonntage

30. Juni
07. Juli
18. August
08. September
15. September
13. Oktober



Die Anmeldung zu einer Taufe nimmt das Pfarramt unter 041 937 11 16 gerne entgegen.

Kirchenopfer im April

Datum	Opfer	Fr.
07.	Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz	1104.25
14.	Kollegium St. Charles, Pruntrut	163.15
21.	St. Josephskollekte	171.20
27./28.	Pater Henry: Kinderheim Kingheri	326.20

Gottesdienste im Raum der Stille SPZ

16. Juni, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Pfarrer Eduard Birrer

19 giugno 2024, ore 19.00

Santa messa in lingua italiana (mercoledì) con Don Mimmo

23. Juni, 10.00 Uhr

Ökumenischer Jodel-Gottesdienst (Sonntag) in der Aula SPZ mit Pfrn. Ursula Walti, Klinikseelsorgerin und Stephan Lauper, Klinikseelsorger und Christoph Beeler, Pfarreiseelsorger Nottwil, Jodelklub Sursee, Leitung Roland Bürli



Herzliche Gratulation



Seit dem 15. Mai 2009 wirkt Theres Büchler-Schöpfer als gute Fee auf dem Pfarreisekretariat in Nottwil. Umsichtig und mit viel Einfühlungsvermögen ist sie eine unerlässliche Stütze der Pfarrei und nimmt vielgestaltige Anliegen und Fragen der Pfarreiangehörigen entgegen.

Wir gratulieren Theres Büchler von Herzen zu ihrem 15. Dienstjubiläum und danken für die zuverlässigen Dienste in all den Jahren und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung auf dem Pfarramt.

Kirchenrat und Pfarreiteam

Editorial

Gewaltfreiheit kann man lernen

Im vergangenen Monat Mai war die Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser in der Schweiz zu Gast. Ich durfte der palästinensischen Schriftstellerin anlässlich eines Kamingesprächs im Lasse-Haus in Bad Schönbrunn bei Zug begegnen, zu dem der Jesuit Wilfried Dettling verschiedene Menschen, die in besonderer Weise mit dem Heiligen Land - mit Israel und Palästina - verbunden sind, eingeladen hatte.

Als Präsident des Schweizerischen Heiligland-Vereins und als Redaktor der Zeitschrift «Heiliges Land» habe ich immer wieder Kontakt mit unseren Partnern im Nahen Osten, so in der jüngsten Ausgabe mit dem syrischen Bischof Elias Al-Debei oder dem Direktor eines libanesischen Hilfswerks Robert Caracache, die mir aus erster Hand über die politische Unsicherheit und die katastrophale Versorgungslage der Menschen in ihren Ländern berichteten. Viele sehen dort einzig in Wut, Hass und Gewalt einen Ausweg aus ihrer verzweifelten Situation.

«Ich glaube an die Menschlichkeit in jedem Menschen.»

Sumaya Farhat-Naser

Auch Sumaya erzählte von den furchtbaren Repressalien und der wirtschaftlichen Not, unter denen viele Palästinenserinnen und Palästinenser in diesen Tagen leiden. Umso mehr beeindruckte mich ihr Plädoyer für eine Haltung der

Gewaltlosigkeit gerade auch angesichts des Gazakriegs. Entscheidend für die palästinensische Christin ist, dass wir unsere Mitmenschen, insbesondere unseren Feinden als Menschen begegnen: als Menschen mit gleicher Würde, mit Respekt vor ihrer Andersartigkeit und als Wesen mit einem inneren Diamanten, der uns Menschen auszeichnen würde.

So könnten wir lernen, gewaltfrei zu denken, zu fühlen, zu reden – unseren Mitmenschen und auch uns selbst gegenüber. Nur so könnten wir Frieden finden.

Andreas Baumeister



Pfarrei Nottwil, Maria Himmelfahrt

www.pfarrei-nottwil.ch

Sekretariat, Oberdorfstr. 5, 6207 Nottwil; Tel. 041 937 11 16; Mail: sekretariat@pfarrei-nottwil.ch

Bürozeiten: Mo, Di, Mi u. Do 08.00 – 11.00 Uhr

Seelsorger: Livia Wey-Meyer, Pastoralraumleiterin 041 926 80 60
Christoph Beeler, Pfarreiseelsorger 041 938 05 10 / 079 228 24 37
Heinz Hofstetter, Priester 041 921 92 46

Katecheten: Heidi Jetzer 079 394 18 93
Antoinette Longobardi Beeler 041 917 49 68 / 076 497 60 17
Ursula Schwegler 079 580 40 19
Cony Häfliger 041 920 18 25 / 079 738 75 14

Sakristan: Andreas Bossart 079 134 99 07

Kirchenratspräsident: Franz Vogel 079 430 07 41

Ministranten

13. Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom

Juhui, wir fahren nach Rom. Im Dezember 2022 haben die ersten Vorbereitungen begonnen und das Abenteuer kommt immer näher. Vom 27. Juli – 3. August fährt eine Gruppe von Notteler Ministrant:innen nach Rom. Es werden uns spannende und sicher auch lange Tage erwarten. Etwa alle 6 Jahre findet eine internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom statt. Letztes Mal waren um die 60'000 Ministranten aus aller Welt in der ewigen Stadt. Dass wir dies tun können, haben wir unter anderem der DAMP (Deutschschweizer Arbeitsgruppe Ministranten pastoral), die die Organisation übernimmt, zu verdanken. Da wir Ministranten zu einem sehr guten Preis reisen dürfen, gilt ein grosser Dank der Pfarrei, die einen schönen «Batzen» bereitgelegt hat. Ein ebenso grosser Dank geht auch an das OK vom 150-Jahr-Kirchenjubiläum im Jahr 2022, die uns Minos nach dem Jubiläum einen Beitrag gesponsert haben für ein sinnvolles und nachhaltiges Projekt und eben ein Teil dieses Geldes wird für die Wallfahrt nach Rom verwendet. Der Pfarrei und dem Jubiläums-OK gilt unser Dank.

Wir sind im gesamten 6 Ministranten im Alter von 14-24 Jahren (Mindestalter 14 Jahre).

Damit wir in Rom nicht verloren gehen, werden wir mit einer Flagge unsere Mino Schar und Nottwil sichtbar machen. (s. Grafik)

Nun freuen wir uns sehr auf die Wallfahrt und hoffen auf gute letzte Vorbereitungen und tolle Begegnungen in Rom.



Frühlingshöck

Am Samstag, 4. Mai fand unser Frühlingshöck statt. Gemeinsam eröffneten wir nach sportlicher Betätigung die Grillsaison.



Kräuterverkauf an Maria Himmelfahrt

Wie jedes Jahr findet auch diesmal an Maria Himmelfahrt (Donnerstag, 15. August 2024) nach dem Gottesdienst ein Kräuterverkauf statt.

Damit wir dies auch weiterhin tun können, sind wir auf eure Mithilfe angewiesen! Ihr habt doch sicher einen Kräutergarten zu Hause mit vielen Kräutern, die ihr gar nicht alle verwenden könnt! ☺

Wir suchen motivierte Gärtnerinnen und Gärtner, die uns ihre Kräuter zur Verfügung stellen (wenn möglich gleich getrocknete und in Säcken abgepackt), damit wir sie am 15. August verkaufen können. Wir hoffen, so wieder einen kleinen Batzen für unsere Ministrantenkasse verdienen.

Im Festgottesdienst werden die Kräuter gesegnet und nachher können sie auf dem Kirchplatz erworben werden. Der Erlös kommt vollumfänglich den Ministrantinnen und Ministranten zugute.

Wenn ihr Lust habt mitzuhelfen, dann setzt euch doch mit Andreas Bossart in Verbindung (Tel. 079 134 99 07).

Wir danken allen schon im Voraus herzlich für die Mithilfe!

Liebe Grüsse
s'Mino-Team



Bänkli-Zeit

Kirche im Quartier

Auch diesen Monat sind wir mit unserem «Wie geht es Dir»-Bänkli unterwegs und kommen mit Anwohnerinnen und Anwohnern und allen, die Lust haben, ins Gespräch.

Dienstag, 18. Juni 2024
18.30 – 20.30 Uhr
Spielplatz Kleinfeld

Quartiere, die dem Bänkli ebenfalls Gastrecht geben möchten, können dies auf unserem Pfarramt anmelden.



Chinderfiir mit Johannes dem Täufer

In den längsten Tagen des Sommers feiern wir Johannes, der Jesus im Jordan getauft hat. Er ernährte sich von Honig und zeigte den Leuten, wie man glücklich leben kann. Davon hören wir in der nächsten Chinderfiir.



Samstag, 22. Juni 2024
17.00 Uhr
Pfarrkirche Nottwil

Wir freuen uns auf Euch!



Jodel-Gottesdienst im SPZ

Auch dieses Jahr laden die Seelsorge des SPZ und die Pfarrei Nottwil zum ökumenischen Jodelgottesdienst ein.

Sonntag, 23. Juni 2024
10.00 Uhr
Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Aula

Die Feier wird vom Jodelklub Sursee unter der Leitung von Roland Bürli musikalisch begleitet. Nach dem Gottesdienst lädt der Jodelclub zu einem Ständchen in der Begegnungshalle des SPZ ein.



Fahrzeugsegnung

Jetzt, wo die Pässe allmählich für den Verkehr freigegeben werden und die Reiselust erwacht, segnen wir nach dem Sonntagsgottesdienst Fahrzeuge aller Art:

Sonntag, 30. Juni 2024
nach dem Gottesdienst von 09.15 Uhr

Zweiräder, Scooter, Töffli:
zwischen Abdankungshalle und Sakristei

grössere Fahrzeuge (PW, Camper, Traktoren, Motorräder...) auf dem Kronenparkplatz



Das Naschbeet blüht weiter

Nachdem die ersten Radieschen Zuspruch gefunden haben, reifen in unserem Naschbeet bei der



WC-Anlage Erdbeeren und Maibeeren. Erste Rübli gucken aus der Erde, und verschiedene Sträucher beginnen zu blühen.

Gerne darf aus dem Beet genascht werden, wenn etwas reif ist.

En Guete!

Of de Spur von Pfingsten

Seit Pfingsten haben schon viele Familien unser neues Familienprojekt «OF DE SPUR» hinten in der Pfarrkirche besucht. Dabei haben sie der Geschichte vom Heiligen Geist zugehört und selber ausprobiert, wie diese Kraft wirken kann. Zudem konnten sie an einem kleinen Wettbewerb mitmachen.



Die Pfingst-Spur bleibt noch **bis zum Sonntag, 2. Juni** in der Kirche und bietet auf spielerische Art einen Zugang zu unserem kirchlichen Brauchtum.



Weitere Themenwünsche oder Fragen sind jederzeit an folgende Mail-Adresse möglich:

antoinette.longobardi@pfarrei-nottwil.ch

Verabschiedung von Alice Egli



Am 01. Juni 2018 hat Alice Egli das Amt als Kirchenrätin angetreten. Sie übernahm das Ressort Schule & Jugend, nachdem dieses Ressort einige Zeit vakant war. Während diesen sechs Jahren hat sich Alice Egli mit viel Engagement im Kirchenrat eingesetzt. Den Anliegen in

der Jugendarbeit hat sie sich angenommen, da ihr diese sehr wichtig waren. Sie setzte sich im Kirchenrat und in der Jugendkommission für die Jugendlichen ein. Zudem hat sie den Kontakt zu verschiedenen kirchlichen Gruppierungen gepflegt. Auf ihre Hilfe und Unterstützung bei kirchlichen Anlässen war stets Verlass.

Alice Egli hat als Mitglied im Kirchenrat, per 31. Mai 2024 ihre Demission eingereicht.

Liebe Alice, wir danken Dir für Dein Engagement, Deine freundliche und offene Art und für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Kirchenrat Nottwil

Nachfolge ist geklärt

Das Wahlverfahren für die Nachfolge von Alice Egli läuft. Es freut uns, dass wir eine Kandidatin gefunden haben und stellen sie gerne an unserer ausserordentlichen Kirchenversammlung am 26. Juni 2024 möglichst vielen Kirchenmitglieder persönlich vor.

Rückblick

Orgelbesichtigung

Nach einem lebendigen Gottesdienst, bei dem sie schon allerhand traurige, lustige, laute und bedrohliche Klänge der Orgel erleben durften, konnten die Buben und Mädchen der 2. Klasse nach der Feier vom 24. April die Königin der Instrumente aus der Nähe kennenlernen. Andreas Wüest, der Organist, hatte nicht nur Orgelpfeifen mitgebracht, er zeigte auch, wie das Instrument funktioniert und dass man sogar mit den Füßen spielen kann. Anschliessend durften die Buben und Mädchen sogar selber einige Töne entlocken oder kleine Musikstücke darauf spielen.



Auffahrt

Am Auffahrtsmorgen trafen sich gegen 20 Personen zum traditionellen Bittgang, einige gesellten sich unterwegs noch dazu.



Heidi Jetzer und Christoph Beeler betrachteten an verschiedenen Stationen die Geschichte vom Fischfang, bei welchem die Jünger vorerst im Dunkel der Nacht nichts fangen konnten. Mit viel Vertrauen, dass das Gute bereits da ist und mit Zuversicht auch fangen lässt, führte der besinnliche Weg mit Gebet, Wettersegen und Liedern über Huprächtigen und die Weiher zurück zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche.

Seniorenwallfahrt

Gegen 50 Seniorinnen und Senioren trafen sich am 8. Mai zur jährlichen Wallfahrt nach Maria Heilbronn in Luthern-Bad. Nach einem Gottesdienst zu Ehren der Gottesmutter, der von Kaplan Stephan Stadler gestaltet und dem Seniorenchor musikalisch umrahmt war, besuchte die Pilgerschar das Gnadenbrünneli, das Chörli sang in der besonderen Akustik der Kneippanlage ein Ständchen, während andere bereits zu Dessert oder einem Gläschen Wein in den Hirschen entschwunden waren. Gemeinsam und zufrieden folgte dann die Rückreise an den heimischen Sempachersee.



Röm.- kath. Kirchgemeinde Nottwil

Voranzeige zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Thema: Strategie 2030 / Zusammenarbeit im Pastoralraum Region Sursee

Der Kirchgemeindevorstand des Pastoralraums Region Sursee ist dabei, die Zusammenarbeit zu stärken und zu intensivieren. Ein Prozess mit Potenzial.

Seit gut vier Jahren besteht der Pastoralraum Region Sursee. Seither arbeiten sowohl Kirchgemeinden als auch Pfarreien in unterschiedlichen Bereichen und bei ausgewählten Projekten zusammen. In diesen vier Jahren wurden erste Erfahrungen gesammelt und an einer tragfähigen Kooperation gearbeitet. Heute steht der Kirchgemeindevorstand mit seinen fünf Kirchgemeinden und Pfarreien vor einem weiteren Schritt in Richtung Miteinander. Die Strategie 2030 ist von der Projektgruppe des Kirchgemeindevorstandes so weit vorbereitet, dass Vernehmlassungen und Verabschiedungen anstehen.

Positive Entwicklungen

Die Erfahrungen der letzten Jahre sowie Überlegungen zur Zukunft der Kirchgemeinden und Pfarreien zeigen, dass es sinnvoll ist, die Zusammenarbeit auszubauen und zu intensivieren. So sieht ein zentraler Punkt der Strategie 2030 vor, dass das gesamte Personal der Seelsorge, der Katechese und der Jugendarbeit künftig über den Pastoralraum angestellt wird. Damit können alle Mitarbeitenden im und für den ganzen Pastoralraum arbeiten. Ebenso soll die Soziale Arbeit der Kirchen und die Öffentlichkeitsarbeit für alle fünf Pfarreien verstärkt werden.

Dieser Schritt bringt etliche positive Entwicklungen mit sich. Sowohl Anstellung und Personalwesen als auch die pastorale Arbeit werden gemeinsam organisiert, strukturiert und professionalisiert. Das entlastet die einzelnen Kirchgemeinden von den Aufgaben des Personalwesens. Auch für die Pastoral und Katechese ergeben sich neue Möglichkeiten. Da sich durch die Zusammenarbeit Wissen bündelt, kann es mit der nötigen Sorgfalt dort eingesetzt werden, wo es gebraucht wird. Projekte und Angebote können sich besser an verschiedenen Bedürfnissen und Zielgruppen orientieren.

Beratungen und Abstimmungen

Damit die Strategie 2030 Wirklichkeit wird, musste das Statut des Kirchgemeindevorstandes angepasst werden. In diesem Zusammenhang wurde auch der Verteilschlüssel von 2019 nochmals angeschaut und an die heutigen Bedingungen angepasst. Es wurde neu überlegt, wie sieht die Situation heute aus und wer kann wie viel tragen? Auch für die Vereinheitlichung der Arbeit und der Prozesse werden neue Anstellungsbedingungen und ein gemeinsames Spesenreglement nötig. Bis das neue Statut im Januar 2025 in Kraft treten kann, sind somit noch einige Schritte nötig.

Vorab müssen an der regionalen Kirchenversammlung alle Kirchenräte das Statut mit dem neuen Verteilschlüssel, die Anstellungsbedingungen und das Spesenreglement annehmen. Anschliessend müssen die einzelnen Kirchgemeinden diesen Dokumenten ebenfalls zustimmen.

Ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung Nottwil

Mittwoch, 26. Juni 2024, 19.30 Uhr, Saal Vikariatshaus Nottwil

Aktenauflage

Die Traktanden und detaillierte Botschaft ist während 16 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung auf dem Sekretariat des Pfarramtes Nottwil und der Homepage Pfarrei Nottwil zur Einsichtnahme aufgelegt, das Stimmregister während 2 Wochen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner im Kirchgemeindegebiet von Nottwil ab 18. Altersjahr sowie Ausländerinnen und Ausländer mit C-Ausweis. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der politische Wohnsitz 5 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung geregelt werden muss.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Kirchenrat Nottwil

Nähe und Distanz im kirchlichen Dienst

Mitarbeitende und Kirchenrät*innen des Pastoralraums waren zum Kurs «Nähe und Distanz» eingeladen. Ein Kurs, dessen Hauptanliegen es ist, Missbrauch zu verhindern.

Grenzen erkennen und wahren

Die Kursleiterin und Präventionsbeauftragte des Bistums Basel, Sieglinde Kliemen, setzte den Fokus auf die Prävention. Denn Missbrauch ist in all seinen Formen eine der verheerendsten Erfahrungen, die ein Mensch durchleben kann. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, präventive Massnahmen zu ergreifen, um Missbrauch zu verhindern. Prävention umfasst nicht nur die unmittelbare Intervention, sondern auch die Schaffung eines Umfelds, das Missbrauch erst gar nicht entstehen lässt. In diesem Zusammenhang war es Sieglinde Kliemen wichtig, eine Reflexion anzuregen. Indem man sich bewusst mit den eigenen Grenzen, Werten und Überzeugungen auseinandersetzt, können Handlungen und Interaktionen besser verstanden und potenzielle Risiken erkannt werden.

Erkennen und entgegenwirken

Ein Bereich, der von den Teilnehmenden angeschaut wurde, ist das Dilemma zwischen Autonomie und Verbundenheit sowie zwischen Integrität und Integration, das in vielen Beziehungen eine Rolle spielt. Auf der einen Seite streben Menschen nach individueller Autonomie und Integrität, nach Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung. Auf der anderen Seite sehnen sie sich nach Verbundenheit und Integration in soziale Gemeinschaften, nach Zugehörigkeit und Zusammenhalt. Sieglinde Kliemen meint dazu: «Wir leben unterschiedliche Arten von Beziehungen. Diese stellen unterschiedliche Anforderungen an uns in Bezug auf die Autonomie und die

Verbundenheit.» In diesem Spannungsfeld und je nach Art der Beziehung sind diese achtsam zu gestalten und die Grenzen stets zu wahren. Damit dies gelingen kann, braucht es neben einer gesunden Selbstreflexion auch das Wissen um ungesunde Beziehungsmuster und ihre möglichen Auswirkungen. Diese erklärt Sieglinde Kliemen an verschiedenen Beispielen: «Wenn ich Angst habe, mich auf eine Beziehung einzulassen, weil ich eine Bindungsangst entwickelt habe, kann es sein, dass ich probiere, die Beziehung zu kontrollieren. Ich zeige mich dabei sehr autoritär und überschreite dabei auch die Grenzen anderer.» Um eines der Fallbeispiele zu nennen. Erst wer ein solches Verhalten erkennt, kann dem entgegenwirken.

Asymmetrische Beziehungen

Ebenfalls Bestandteil des Kurses war der Blick auf asymmetrische Beziehungen. Solche Beziehungen sind besonders anfällig für Grenzüberschreitungen, da sie von einem Ungleichgewicht an Macht, Ressourcen oder Wissen zwischen den Beteiligten geprägt sind. «Man spricht von asymmetrischen Beziehungen, wenn sich jemand in einer bedürftigen/bittenden Position und der andere in der Geber-Position befindet», so Sieglinde Kliemen. Dabei betont sie, dass Seelsorgende sich immer bewusst sein müssen, dass seelsorgerische Beziehungen immer asymmetrische Beziehungen sind. Dabei ist es Aufgabe der «Geber-Position» auf die Wahrung der Grenzen zu achten. Dafür müssen die Dynamik der Macht sowie die Mechanismen der Ausbeutung erkannt und konsequent dagegen angegangen werden.

Abgeschlossen wurde der Kurs mit einem Block, indem das Schutzkonzept des Bistums Basel «Nähe und Distanz – Grenzachtung in der kirchlichen Arbeit» besprochen wurde. Dieser Kurs ist ein Baustein von mehreren, den Bistum und Kirchengemeinden in der Präventionsarbeit gegen Missbrauch einsetzen.

Tanja Metz

Handlungen und Interaktionen werden reflektiert und potenzielle Risiken besprochen. (Foto: tm)



Pastoralraum: ein ungeschliffener Diamant

Livia Wey ist seit vier Monaten Pastoralraumleiterin. Über diese erste Zeit spricht sie mit dem Pfarreiblatt.

Am 1. Januar wurde Livia Wey mit einem festlichen Gottesdienst als Pfarrei- und Pastoralraumleiterin eingesetzt. Seither sind bereits vier Monate vergangen. Sie hat also bereits Faschnacht mit uns erlebt, die Fastenzeit, Ostern und die Erstkommunion im Pastoralraum mitgefeiert. Wen wundert es da, dass Sie selbst sagt: «Das Wort Fülle, beschreibt die ersten Monate hier am besten. Ein Füllhorn an Aufgaben, Begegnungen und Neuem.»



Begegnungen sind wertvoll

Zu dieser Fülle gehören auch die vielen Menschen, die Livia Wey seit ihrem Start begegnet sind. «Die offene Aufnahme, die Freude und Herzlichkeit und ein grosses Vorschuss-Vertrauen sind wunderbar. Begegnungen mit Menschen, die mir signalisieren, dass es schön ist, dass ich diese Aufgabe übernommen habe und sie dies zu schätzen wissen, sind eine wirkliche Freude» betont Livia Wey. So wunderbar diese Fülle an Begegnungen für sie ist, so schwer fällt es ihr, sich all die Namen und Gesichter zu merken. «An die Gespräche, die ich mit den Menschen geführt habe, kann ich mich meist gut erinnern. Doch die Namen sind weg. Das tut mir sehr leid und ich muss häufig nachfragen. Da hoffe und bitte ich um Geduld, denn die Begegnungen mit Menschen machen meine Arbeit wertvoll. In den Momenten der direkten Begegnung fällt es mir auch leicht das Motto meines Einsetzungsgottesdienstes «Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen», zu leben» erklärt Livia Wey.

Ein Diamant braucht einen Schliff

«Tatsächlich besteht mein Alltag im Moment aber aus sehr vielen strukturellen und organisatorischen Fragen, die schwerer mit dem Motto zu verknüpfen sind» sinniert Livia Wey. Aber auch das

gehört zur Fülle, die ihre Anfangszeit hier prägten. Da ist zum einen die Strategie 2030, an der der Kirchgemeindeverband arbeitet. Parallel beschäftigt sich das Pastoralraumteam unter ihrer Leitung mit der Organisationsentwicklung auf der pastoralen Ebene. Und das sind nur die beiden grössten strukturellen Prozesse, die derzeit im Pastoralraum laufen. Fragt man sie nach einem Satz, der den Pastoralraum für sie am besten beschreibt, sagt sie: «Wir leben momentan mit einem ziemlich ungeschliffenen Diamanten, der durch Schleifen noch etwas Material verlieren darf, damit seine Schönheit und der Glanz sichtbar werden.» Abschleifen klingt zum einen anstrengend und zum anderen, als würde sich das eine oder andere ändern. Dazu meint Livia Wey: «So wie es derzeit ist, muss ich als Pastoralraumleiterin immer wieder Menschen enttäuschen, da die Strukturen nichts Anderes zulassen. Ich kann zum Beispiel nicht überall dabei sein. Manchmal möchte ich den Menschen dann zurufen: Achtung Denkfehler! Das, was uns als Pfarreien ausmacht, ist das, was jede und jeder Einzelne mitbringt und wofür er oder sie Verantwortung übernimmt. Ob als angestellte oder freiwillige Person, als gläubige oder zweifelnde Person. Ich bin eine Stimme. Die muss nicht alles übertönen. Ich fühle Verantwortung darin, zu koordinieren, Verschiedenem Raum zu geben und mit anderen weiterzudenken. Ich kann und will nicht alles selbst tragen. Das wäre auch nicht biblisch. Meine Hoffnung ist, dass sichtbar wird, dass es Veränderungen braucht und diese zu einer heilsamen Kraft werden.»

Lebendiger Boden

Zum Gedenktag des Surseer Stadtpatrons, dem Hl. Georg, dem Drachentöter, meint sie: «Ich glaube, es ist kein bissiger Drache, der besiegt werden muss. Es sind eher Allgemeinplätze, die uns plagen: Da ist die Angst vor Veränderung. Das Festhalten an dem, was ist. Angst haben, etwas zu verlieren, wenn grösser gedacht wird. Anderen den guten Willen und Glauben abzusprechen, wenn sie nicht die gleiche Position vertreten, wie man selbst. (...) Ich bin sicher, dass Veränderungen werden. Doch sie brauchen Energie, Zeit und Gelassenheit – und es braucht uns alle.»

Tanja Metz

Pastoralraum Region Sursee

Johannisfeuer im Pastoralraum Sursee

Am Johannistag (24. Juni) ist die Sonne auf dem Höchststand. Danach werden die Tage wieder kürzer. Im Pastoralraum Sursee ruft man die Sonnenwende mit einem Johannisfeuer ins Bewusstsein.

«Hier zu stehen und zu schauen, ist schon ein Gebet», sagt Daniela Müller, Pastorale Mitarbeiterin im Pastoralraum Sursee. Tatsächlich: Der Blick von der Flüsskapelle oberhalb von Nottwil auf den Sempachersee, im Rücken die Pilatuskette, dazu der betörende Duft zweier Linden - das alles lässt einen für einen Moment den Alltag vergessen. «Die Menschen sollen hier am Feuer zur Ruhe kommen», sagt Müller, die als Ritualfachfrau und als Katechetin ausgebildet ist.

Auf Anregung von Claudio Tommasini, ehemaliger Leiter des Pastoralraums Region Sursee, hat Müller die schlichte Feier rund um das Johannisfeuer eingeführt. Es findet jedes Jahr an einem anderen Ort im Pastoralraum statt. 2023, als dieser Text entstand, wurde es von der Katechetin Heidi Jetzer und Esther Huber an der Gitarre mitgestaltet.

Johannes verweist auf Jesus

Gut 20 Leute haben sich an diesem Vorabend des Johannistages (24. Juni 2023) eingefunden. Nachdem die letzten Alphornklänge eines Quartetts der Alphorngruppe Roggwil verklungen sind, stellen sie sich im Kreis rund um die grosse Feuerschale auf. Daniela Müller erklärt, dass das Feiern der Sonnenwende keltisch-germanischen Ursprungs sei. Doch auch das Christentum habe sich diese Symbolik zu eigen gemacht: «Das abnehmende Licht weist auf die Worte Johannes des Täufers: «Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen»». Damit kündige er die Geburt Jesu an, aus diesem Grund nenne man das Johannistag auch «kleine Weihnachten».

Daniela Müller lädt die Anwesenden ein, im eigenen Herzen nachzuspüren, was anstehe, was sich verändern wolle. Zwei junge Frauen entzünden nun das Feuer. Die Anwesenden sind eingeladen, ein Holzsplit und etwas Weihrauch ins Feuer zu werfen, als Ausdruck dessen, was sie loslassen möchten. «Johannes ermutigt uns, den Ruf Gottes



Die Sonne geht allmählich unter, doch das Johannisfeuer erhellt die Nacht. Die Lichtsymbolik steht am Johannistag im Zentrum.

Foto von 2023: Werner Mathis

zu hören und unsere Berufung zum Menschsein zu leben», sagt Heidi Jetzer, ehe das «Vater Unser» gemeinsam gebetet wird. Mit der Bitte um Gottes Segen an hellen wie an dunklen Tagen endet die rund 30-minütige Feier.

Sonnenwende bewusst feiern

Die Sonne ist inzwischen untergegangen. Bei Süssmost und Kirschen vom nahe gelegenen Bauernhof verweilen die Leute noch eine Weile rund um das Feuer. «Es ist schön, den längsten Tag im Jahr auf diese Weise bewusst wahrzunehmen», sagt eine Frau aus Nottwil gegenüber dem Pfarreiblatt. Der Anblick des Feuers in der Sommernacht hat ihr gefallen. Ein Besucher aus Oberkirch ist ebenfalls begeistert. «Ich habe noch nie über die Sonnenwende nachgedacht, aber ich fand es schön, das so bewusst zu feiern und dabei ein Anliegen ins Feuer zu werfen».

Sylvia Stam

Johannisfeier 2024

Sonntag, 23. Juni 2024, 21.00 Uhr,
Kapelle Mariazell in Sursee

Nottwil lädt zur Bänkli-Zeit



An einem Dienstagabend im April lud die Pfarrei Nottwil wieder zur Bänkli-Zeit ein. Es war bewölkt und wirklich frisch. Dennoch standen kurz nach 18.00 Uhr einige Personen auf dem Spielplatz Wysshüsli neben einem quietsch-gelben Bänkli. Ein Bänkli, das dazu anregen soll, miteinander ins Gespräch zu kommen – auch über die psychische Gesundheit. Soweit die Idee der Gesundheitsförderung Schweiz, des Kantons und weiterer Träger.

Station in den Quartieren

Eine gute Idee – fand das Seelsorgeteam der Pfarrei Nottwil. «Bei der Klausurtagung 2023 überlegten wir: Sollte Nottwil ein solches Bänkli erhalten, dann wäre es toll, mit diesem Bänkli in den Quartieren präsent zu sein», erzählt Christoph Beeler, Bezugsperson der Pfarrei Nottwil. Und tatsächlich bekam Nottwil ein «Wie geht's dir-Bänkli» und die Pfarrei die Möglichkeit damit in den Quartieren Nottwils Station zu machen.

Gemeinsam mit einigen Multiplikator*innen aus dem jeweiligen Quartier organisiert die Pfarrei seither jeden Monat eine sogenannte Bänkli-Zeit. Die Bewohner*innen werden zu Begegnungen rund um das Bänkli eingeladen. «Es ist verschieden, wie viele Personen kommen», meint Christoph Beeler. Und die Anwesenden waren sich einig, dass es das Wetter an diesem Dienstagabend nicht gut meinte mit der «Bänkli-Zeit». Doch wie von den Initiatoren der Kampagne initiiert, nutzten die Anwesenden die Zeit für Gespräche: Das Quartier und seine Veränderungen, der Krabbel- und Kleinkindtreff, Gottesdienstbesuche mit Kindern und Gesundheitsfragen sind nur einige der Themen, die in den Gesprächen vorkamen. Am Ende des Abends bleibt zu sagen: mit Tee, Sirup, Kuchen, netten Nachbarn und Seelsorgern sowie einem Bänkli lassen sich kurzweilige Stunden verbringen.

Text und Foto: Tanja Metz

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

News

Of de Spur von Pfingsten

Bis 2. Juni 2024, Pfarrkirche Nottwil

Hinten in der Kirche können Eltern mit ihren Kindern zu einem neuen Input «auf die Spur» gehen.

Über einen QR-Code gibt es einen Link zu unserer Website, wo dann direkt ab Handy eine thematisch passende Geschichte zu hören ist. Die Geschichte liegt jeweils auch zum Erzählen auf, sowie weitere Spiel- oder Bastelideen oder vertiefende Infos für die Erwachsenen.

Natur und wir? –

ein Ausflug ins Stapferhaus

Samstag, 8. Juni 2024, 13.00 Uhr

Treffpunkt: beim Brezelkönig Bahnhof Sursee

Gemeinsamer Besuch der interaktiven Ausstellung zum Verhältnis Mensch – Natur im Stapferhaus. Danach kommen wir über das Gesehene ins Gespräch.

Kosten: Hin- und Rückfahrt Halbtax ca. Fr. 20.00. (Zugticket kauft jede/r selbst)

Eintritt wird übernommen (falls vorhanden Museumspass bzw. Raiffeisenkarte bitte mitbringen)

Anmeldung:

giuseppe.corbino@prsu.ch

Leitung: Giuseppe Corbino & Marcel Sonderegger

Zweite Tankstelle

Dienstag, 18. Juni 2024, 19.00 Uhr,

Pfarrkirche Geuensee

Gehen - denken - danken

Wir treffen wir uns mit gutem Schuhwerk vor der Pfarrkirche.

Ein vierzigminütiger Ge(h)dankenweg durch die Natur. Eingeladen sind alle, die sich mit anderen Menschen über Gott und die Welt austauschen möchten.

pastoralraumregionsursee.ch

Reformierte Kirche Sursee Pfarramt Sempach

Gottesdienste und Andachten Sursee, Sempach und Nottwil Monat Juni

Sonntag, 2. Juni

Sursee, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der reformierten Kirche.
Pfarrerin Andrea Klose.

Sempach, 10.00 Uhr

Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum.
Pfarrer Hans Weber.

Samstag, 8. Juni

Sursee, 10.00 Uhr

Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche.
Für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung. Kreative
Feier mit Gabriele Schauerhammer und Pfarre-
rinnen Andrea Klose und Hannah Treier.

Sonntag, 9. Juni

Sursee, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der reformierten Kirche.
Pfarrerin Hannah Treier.

Sonntag, 16. Juni

Sursee, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der reformierten Kirche.
Pfarrerin Andrea Klose.

Sempach, 10.00 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst in der katholischen
Kirche zur Gedenkfeier Schlacht bei Sempach.
Pfarrer Hans Weber und Pfarreileiter Franz
Zemp. Festreden: Bundesrat Albert Rösti, Regie-
rungspräsident Kt. LU Fabian Peter, Stadtpräsi-
dent Sempach Jürg Aebi. Anschliessend Apéro
für alle im Städtli.

Sempach, 17.15 Uhr

Andacht Abendlob im reformierten Kirchenzent-
rum. Pfarrer Hans Weber.

Mittwoch, 19. Juni

Sursee, 15.00 Uhr

Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin.
Pfarrerin Andrea Klose.

Sonntag, 23. Juni

Sursee, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten
Kirche. Pfarrerin Hannah Treier.

Sempach, 10.00 Uhr

Oekumenische Andacht an der Seeallee im Rah-
men des Festakts zum Zentralschweizer Jodler-
fest. Pfarrer Hans Weber und Pfarreileiter Franz
Zemp. Festansprachen: Bundesrat Ignazio Cas-
sis, Regierungspräsident Kt. LU Fabian Peter,
Präsident ZSJV Adrian Schöpfer. Musik: Harmo-
nie Sempach und diverse Jodelformationen.

Nottwil, 10.00 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst in der Aula Parap-
legikerzentrum. Pfarrerin Ursula Walti, Kli-
nikseelsorger Stephan Lauper, Pfarreiseelsorger
Christoph Beeler. Jodelklub Sursee, Leitung Ro-
land Bürlü.

Kirchgemeindeversammlung Donnerstag, 6. Juni, 20.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Sursee

Haupttraktanden: Jahresberichte Präsident
und Pfarrer/innen, Jahresrechnung 2023, Ak-
tuelles aus dem Gemeindeleben. Bestimmen
Sie die Zukunft unserer Kirchgemeinde mit! Im
Anschluss Apéro.



Mehr Infos und weitere Ange-
bote (Anlässe und Gottes-
dienste im übrigen Gebiet der
Gemeinde, Konzerte, Aus-
flüge, Vorträge, ...) und Kon-
takt: www.reflu.ch/sursee

Reformiertes Pfarramt Sempach
Pfarrer Hans Weber | Büelgass 7
6204 Sempach | hans.weber@reflu.ch
Tel. 041 460 20 10

Aktives Alter Nottwil



Aktivitäten im Juni 2024

Ausflug zum Creux-du-Van dem Grand Canyon der Schweiz Donnerstag, 13. Juni 2024



Programm:

Start 08.00 Uhr beim Parkplatz Zentrum Sagi Nottwil. Znünpause in der Region Biel. Weiter geht's ins Val de Travers, wo wir von einer «grünen Fee» erwartet werden. Im Restaurant de l'Aigle in Couvet geniessen wir ein feines Mittagessen. Weiterfahrt nach Le Soliat, zum Creux-du-Van. In wenigen Schritten gelangen wir zum atemberaubenden Naturwunder. Rückfahrt mit Car via Neuenburg, Solothurn nach Nottwil, wo wir um ca. 18.30 Uhr eintreffen.

Preis:

Fr. 75.00 pro Person, Barzahlung am Reisetag

Leistungen:

Im Preis inbegriffen sind: Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, komplettes Mittagessen (ohne Getränke).

Anmelden bis am 9. Juni 2024

Pia Schilliger: 041 937 17 55 (ab 17.00 Uhr)

E-Mail: pia.schilliger@bluewin.ch

Sepp Häcki: 041 937 11 63 (ab 17.00 Uhr)

E-Mail: josmarha@bluewin.ch

Wandern

Nachmittagswanderung

Mittwoch, 5. Juni

Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Sagiparkplatz. In der näheren Umgebung wandern wir gemütlich ca. 2h. Keine Anmeldung nötig.

Tageswanderung

Mittwoch, 19. Juni, Eigenthal

Mit den PW's fahren wir nach Gantersei im Eigenthal. Christof besteigt das Rägeflüeli oder den Stubberg, je nach Verhältnis. Mit 600m Auf- und Abstieg in ca. 4h. Mit Vreni ab Gantersei über

Fuchsbühl, Holderchäppeli, Neualp zurück nach Gantersei. 300m Auf- und Abstieg in ca. 3h.

Treffpunkt: 09.00 Uhr Sagi Parkplatz

Kosten: Fr. 7.00, Fahrspesen

Mittagessen: aus dem Rucksack

Teilnahme auf eigenes Risiko!

Anmeldung bis Dienstag, 18. Juni

Vreni Brunner: 079 390 33 41

Wanderungen der „Gemütlichen“

Mit Marie-Theres und Klaus Portmann

Donnerstag, 6. Juni, 13.30 Uhr, Parkplatz Sagi

Wir wandern gemütlich ca. 2h in der Region.

Anmeldung: bis Vortagmorgen, 041 937 10 75

Seniorenmittag in der Eymatt

Auskunft und Anmeldung direkt in der Eymatt

Freies Wasserjogging

Jeden Dienstag

19.30 – 20.30 Uhr im Hallenbad SPZ

Auskunft: Agnes Ottiger, 041 937 14 60

Ruth Bachmann, 041 937 15 81

Nordic Walking

Jeden Montag 08.30 – 10.15 Uhr

Start beim Fussballplatz Rüteli

Auskunft: Käthy, 041 937 17 78

Seniorenturnen

Dienstag, 04. / 11. / 18. / 25. Juni

13.30 – 14.30 Uhr Zentrum Sagi

Leitung: Ursula Gubler, 078 731 95 03

Turnen Gym 60 +

Montag, 03. / 10. / 17. / 24. Juni

18.45 – 19.45 Uhr Zentrum Sagi

Auskunft: Alice Lukács, 079 675 66 91

Singen

Freitag, 14. / 28. Juni

09.00 – 10.30 Uhr im Zentrum Sagi Süd

Auskunft: Trudy Brun, 041 937 13 22

Jassen

Donnerstag, 6. Juni, 13.30 Uhr im Café Mühle

Donnerstag, 27. Juni, 13.30 Uhr Zentrum Eymatt

Auskunft: Ottilia Matter, 079 858 56 13

Brass Band Feldmusik Nottwil



Veteranenehrung Wolhusen

Mit Stolz durften wir an der diesjährigen Veteranenehrung, vom 10. Mai 2024 in Wolhusen, zwei Musikanten für ihr langjähriges Engagement zu Gunsten unseres Vereins und der Musik ehren. Unser Cornetist Hanspeter Kaufmann und unser Dirigent Thomas Theiler wurden für 35 Jahre aktives Musizieren zu eidgenössischen Veteranen ernannt. Eine Delegation Musikantinnen und Musikanten der BBFN nahmen an der Ehrung unserer beiden Mitglieder teil und feierten deren neue Auszeichnung. Es macht grosse Freude mit euch zu Musizieren und die Kameradschaft zu pflegen.



Jugendmusikfest

Wir gratulieren der Jugend Brass Band Oberer Sempachersee unter der Leitung von Mattia Klaus zum hervorragenden 1. Platz am Jugendmusikfest in Wolhusen. Die sagenhafte Leistung erspielten sich die jungen Musikantinnen und Musikanten in der Kategorie Brass Band Oberstufe!

Musiktag Ruswil

Rund eine Woche nach dem Muttertagskonzert in der Pfarrkirche Nottwil machten wir uns am Samstag, 18. Mai 2024 auf an den Musiktag in Wolhusen. Es ist der erste Wettbewerb, welchen wir in unserer neuen Uniform bestreiten. Das Selbstwahlstück «Purpose» gaben wir in der Dreifachturnhalle Berghof den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer zum Besten.

Das anschliessende konstruktive Feedback vom Juror wird für die kommenden Vorbereitungen für das Musikfest 2025 wegweisend sein. Mittlerweile wurde der Himmel von aufziehenden Regenwolken bedeckt, die sich schliesslich entleerten. Glücklicherweise folgte auf den kurzen Schauer auch wieder einen trockenen Abschnitt und wir machten uns auf in Richtung Startzone für die anstehende Parademusik. Unsere Formation wurde vom Fähnrich sowie zwei Ehrendamen angeführt. Den leichten Anstieg auf der Strecke lässt so einige ins Atmen kommen und alle waren froh, als im Ziel das Kommando vom Ende erteilt wurde. Umso grösser war die Freude bei der Verkündung unserer Bewertung. Für unsere Parademusik wurden wir mit sagenhaften 90.3 Punkten belohnt. Mit dieser Punktzahl erspielten wir uns den 2. Rang in der Kategorie Brass Band 3. Klasse! Obwohl die Rangverkündung erst am Folgetag stattfand, trübte dies unsere Feierlaune kaum. So genossen wir den Abend in den verschiedenen Lokalitäten auf dem Festareal, bevor es mit dem Car wieder nach Hause ging.



Quartierständli



*Verschiebedatum: 20. Juni 2024
Wir informieren auf bbfn.ch sowie auf social-media
Fenster auf - Ohren spitzen – vorbeikommen

e-nottwil

Stromgesetz (Mantelerlass)

Das Stromgesetz in Zahlen

- **Ausbauziele generell:** Die erneuerbaren Energien ohne Wasserkraft sollen 35 TWh bis 2035 und 45 TWh bis 2050 liefern. Die Wasserkraft, das Rückgrat der Stromversorgung, soll ihre Produktion auf 37,9 TWh im 2035 und auf 39,2 TWh im 2050 steigern.
- **Ausbauziele Winterstromproduktion aus erneuerbaren Energien:** Sie soll bis 2040 um 6 TWh ausgebaut werden, wovon 2 TWh sicher abrufbar aus Speicherwasserkraft sein müssen. Entsprechende Projekte werden im Gesetz explizit aufgeführt (siehe auch runder Tisch Wasserkraft).
- **Energieverbrauchsreduktion:** Der Energieverbrauch pro Person und Jahr soll bis 2035 um 13% und bis 2050 um 5% gegenüber 2000 gesenkt werden. Zudem soll der Stromverbrauch für die Versorgungssicherheit im Winter mithilfe von neuen Effizienzinstrumenten um 2 TWh reduziert werden.

Quelle: Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Aus Sicht der Energiegenossenschaft Nottwil sind die folgenden zwei Auszüge wichtig:

Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG): Das Gesetz schafft neu eine Grundlage für lokale Elektrizitätsgemeinschaften. Diese bieten Endverbrauchern, Erzeugern von Elektrizität aus erneuerbaren Energien sowie Speicherbetreibern die Möglichkeit, sich zusammenzuschliessen und sich unter Inanspruchnahme des Verteilnetzes untereinander frei mit Strom zu versorgen.

Kleinanlagen: Netzbetreiber sollen weiterhin verpflichtet sein, die ihnen angebotene Elektrizität aus erneuerbaren Energien abzunehmen – neu jedoch zu einem **schweizweit harmonisierten Preis**. Die minimale Vergütung orientiert sich an den Amortisationskosten der entsprechenden Anlagen, das Doppelte dieser Minimalvergütung gilt als Maximalvergütung.

Das Stromgesetz mit der verbesserten Planungs- und Vergütungssicherheit sowie der Vereinfachung von LEG und ZEV machen die Realisation von Photovoltaik- und anderen Stromerzeugungsanlagen überschaubarer und berechenbarer.

Wir alle brauchen Strom.

Die Gesellschaft ist auf eine sichere und allzeit funktionierende Stromversorgung angewiesen.

Die Vorlage schafft die Voraussetzungen, um den Ausbau der Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien im Inland zügig voranzutreiben. Dies geschieht mit Rücksicht auf Natur und Landschaft. Der rasche Ausbau ist notwendig, damit sich die Schweizer Bevölkerung und die Wirtschaft weiterhin auf eine sichere Stromversorgung verlassen können.

Solaranlagen auf Gebäuden bieten das grösste und am schnellsten realisierbare Potenzial zur Stärkung der Versorgungssicherheit. Zudem wird der Strom dort produziert, wo er verbraucht wird. Die Vorlage sorgt dafür, dass dieses Potenzial genutzt werden kann.

Die e-nottwil wird auf jeden Fall weitere PV-Anlagen realisieren und dankt für Ihre Unterstützung.

Wir laden Sie ein, die e-nottwil zu unterstützen. Helfen Sie mit, die lokale, nachhaltige Produktion von erneuerbarer Solar-Energie vor Ort weiter auszubauen. Werden Sie Mitglied der Energie-Genossenschaft Nottwil – zeichnen Sie Anteilsscheine ab Fr. 1'000.00.

Ausführliche Informationen über die Energiegenossenschaft Nottwil finden Sie auf [e-nottwil.ch](https://www.e-nottwil.ch)



 -nottwil

Frauengemeinschaft Nottwil

www.fgnottwil.ch



Schwimmen im See – Technik & Sicherheit



Pixabay.com

Den See vor der Haustüre, jedoch Respekt davor, auch mal einen etwas längeren „Schwumm“ zu unternehmen? Dann komm an vier aufeinanderfolgenden Montag-Vormittagen im Juni in die Badi Nottwil.

Gemeinsam mit der erfahrenen SLRG-Rettungsschwimmerin und Schwimmlehrerin Cony Bühlmann wagen wir uns ins Wasser. Sie wird uns Tipps und Tricks für das sichere Schwimmen im See vermitteln. So, dass einem ungetrübten Schwimmvergnügen im kommenden Sommer nichts im Wege steht.

Wichtig:	Grundlegende Schwimmkenntnisse müssen vorhanden sein.
Datum:	Jeweils Montag, 3. / 10. / 17. / 24. Juni 2024 Verschiebedatum: 1. Juli 2024
Zeit:	09.00-10.00 Uhr Badi Nottwil
Kosten:	Fr. 100.00 Mitglieder Fr. 120.00 Nichtmitglieder (vor Ort in bar zu bezahlen)

Falls vorhanden bitte mitbringen: Boje, Shorty-Neoprenanzug (im Decathlon günstig zu erwerben) und sonniges, warmes Wetter :-).

Melde dich sofort an:

Monika Abächerli
041 544 83 38 / 079 764 30 72
kurse3@fgnottwil.ch

Familientreff Nottwil

www.familientreffnottwil.ch



Märchennachmittag im Wald

Mittwoch, 12. Juni 2024

Kommt und hört zu, mit was uns die Märchentante diesmal wieder verzaubert. Eine spannende Geschichte im Bühlwäldli und ein feines Zvieri warten auf euch.



Ort:	Grillstelle Bühlwäldli
Zeit:	14.30 bis ca. 17.00 Uhr
Verpflegung:	Der Familientreff organisiert ein feines Zvieri
Alter:	empfiehlt sich ab 2 Jahren
Mitnehmen:	passende Kleider und Trinkflasche
Kosten:	Kollekte
Auskunft:	Marianne Bucheli, 076 393 29 28

Auskünfte bei schlechtem Wetter auf unserer Homepage: <https://www.fgnottwil.ch/familientreff>



Wir freuen uns auf euch!

Familientreff Nottwil

Fischerchörli Nottu

Liebe Freundinnen und Freunde
des Fischerchörli

Es ist soweit: nach etlichen Proben mit unserem neuformierten Chörli getrauen wir uns wieder einmal vor Publikum. Am Sonntag, 23. Juli 2024 kochen Rolf und Roland vom Chörli für die Gäste im Fischerhüsli und hoffen auf zahlreiche Besuche.

Natürlich wird das Chörli dabei mit einigen Liedern auftreten. Wir freuen uns sehr auf euer Kommen.

Fischerchörli Nottu
Max Keller

Jodlerklub Nottwil



79. Generalversammlung

Es war einiges los an der 79. Generalversammlung vom Jodlerklub Nottwil. Wir trafen uns in der Beachbar zum Apéro. Anschliessend genossen wir das Abendessen. Pünktlich um 20.00 Uhr startete der Präsident "Bartli" die 79. Generalversammlung.

Gleich drei Klubmitglieder verlassen den Jodlerklub Nottwil. Der Verein verabschiedet sich von Vize-Präsident Seppi Amrein und von den langjährigen Mitgliedern, Markus Gabriel und der Jodlerin Erika Estermann.

Ebenso konnten wir drei neue Mitglieder in unseren Klub aufnehmen.



Neumitglieder von links

*Meyer Daniel 1. Tenor
Kreis Fabio 1. Bass
Weber Urs 2. Tenor*

Als neuer Vize-Präsident wurde Rolf Lindenmann einstimmig gewählt.



neuer Vorstand von links: Jakob Estermann (Kassier), Rolf Lindemann (Vize-Präsident), Priska Meier (Materialverwalterin), Stefan Marti Bartli (Präsident), Guido Bienz (Aktuar).

Nach der ordentlichen GV genossen wir das Dessert und liessen den Abend gemeinsam ausklingen.

Interesse am Mitsingen?

Unser Präsident Stefan Marti freut sich auf deinen Anruf.

Stefan Marti, Jodlerklub Nottwil, Postfach, 6207 Nottwil

bartli.marti@bluewin.ch

Tel: 079 486 48 99



**Natürliche
Freude
für Insekt,
Mensch und
Ökologie.**

Wie beraten Sie gern
für eine nachhaltige
Blütenpracht in Ihrem
Garten.



Werkausstellung Lehrabschlussklasse

12. Juni 2024 Pfarreizentrum Sursee
16 bis 21 Uhr

Wir halten unserer Lernenden
Janine Bucher ganz fest die Daumen!

Hochzeitsaison

**Gerne erarbeiten
wir mit Euch
das perfekte
Blumenkonzept.**



Kantonsstrasse 6
Tel. 041 939 30 50

6207 Nottwil
Fax 041 939 30 51

www.NatürlichBernet.ch

JuBlano

Anmeldung SoLa 2024



Die Lagervorfreude steigt von Tag zu Tag – nun endlich mit Motto:

JuBlano - TV

Dieses Jahr verbringen wir die zwei Wochen (**vom 15. - 27. Juli 2024**) in La Forclaz, Wallis. Ein spannendes Lagerprogramm mit Wettkämpfen, kniffligen Aufgaben, Abende am Lagerfeuer und Einführung in Seil- und Pioniertechnik erwartet euch dieses Jahr.

Zusammen tauchen wir in die Welt des Fernsehens ein, denn die Einschaltquoten sinken und viele Sendungen brauchen unsere Hilfe!

Bist du mindestens in der 2. Klasse und hast Lust auf Spiele, Singen, Feiern, Action und Spass? Dann sende deine Anmeldung bis **spätestens 16. Juni 2024** an die folgende E-Mail-Adresse: reding.lisa@gmail.com

Das komplette Anmeldeformular findest du auf unserer Webseite: www.jublano.ch

Auch dieses Jahr beträgt der Lagerbeitrag: **1. Kind Fr. 280.00, 2. Kind Fr. 260.00, 3. Kind Fr. 240.00 usw.**

Vergiss nicht, uns auf Instagram (@jublano) zu folgen. Dort kannst du dir coole Fotos von vergangenen Lagern ansehen und in den Erinnerungen schwelgen.

Eltern-Informationsabend

Hast du Ängste, Zweifel oder einfach ungeklärte Fragen bezüglich des Lagers? Dann besuche uns am Informationsabend für die Eltern am **05. Juni 2024** um 19.00 Uhr im Jubla-Rüümlü (Untergeschoss vom Vikariatshaus).

Weitere Infos für dich und deine Erziehungsberechtigten findet ihr auf unserer Homepage: www.jublano.ch

Das ganze Jublano-Leitungsteam freut sich auf deine Anmeldung.

Kirchenchor Nottwil

Mitsingprojekt Kirchenchor Nottwil Herbst 2024

Ein besonderes Projekt - an einem besonderen Tag - für besondere Menschen

Es ist eine besondere **STIMM**ung, wenn am Nachmittag vom 1. November Menschen zusammenkommen und sich erinnern an einen Freund, eine Nachbarin oder jemanden aus der Familie.

Dieses Jahr laden wir alle interessierten Notteler*innen ein, an diesem besonderen Tag einzu**STIMM**en und mitzusingen. Mit Klassikern von «Yesterday» über «Amazing Grace» und «You raise me up» bis zu «über die Berge weit» werden wir diese Feier mitgestalten. Wir freuen uns auf Ihre **STIMME** 🎵🎵🎵.



Bildlegende: Friedhof Nottwil

Reservieren Sie schon jetzt alle Daten in Ihrer Agenda:

Sa	14. September	09.00 - 16.00	Probesamstag	Vikariatshaus Nottwil
Mo	16. September	20.00 - 21.45	Probe	Vikariatshaus Nottwil
Mo	14. Oktober	20.00 - 21.45	Probe	Vikariatshaus Nottwil
Mo	21. Oktober	20.00 - 21.45	Probe	Vikariatshaus Nottwil
Mo	28. Oktober	20.00 - 21.45	Generalprobe	Pfarrkirche Nottwil
Fr	01. November	12.00 Vorprobe / 13.30 Gedenkfeier		Pfarrkirche Nottwil



Fragen – Anregungen oder Anmeldungen? Isabel Estermann, Präsidentin Kirchenchor Nottwil, nimmt diese gerne entgegen:

isaestermann@gmail.com / 079 508 37 43





WIR SIND BODENSTÄNDIG UND VERLEGEN

**PARKETT
TEPPICH
DESIGNVINYL
LAMINAT
NATURBÖDEN
TERRASSENBÖDEN**

BRAND WoodenFloor
BODENBELÄGE AG
Sempachstrasse 5
6203 Sempach Station
T 041 467 00 21
www.brand-sempach.ch
info@brand-sempach.ch

Seilziehclub Nottwil



Seilziehturnier Nottwil #4meterziehen ...



SEILZIEHEN



SCHWEIZER

Meisterschaft

15. JUNI 2024 ★ NOTTWIL

9 Uhr | Schüler-Turnier

11 Uhr | U23 450 kg

13 Uhr | Mixed 580 kg

16 Uhr | Herren 640 kg

19 Uhr | Plausch-Turnier

20 Uhr | Champions-Party



Seilziehclub Nottwil

Spass. Familiär. Fitness.



Oldtimer Traktorentreffen #oldtimernottwil ...

Samstag, 15. Juni 2024 Nottwil

Festbetrieb ab 10 Uhr | Festwirtschaft
Unterhaltung früh bis spät | Tombola

www.tugofwar.ch



Seilziehclub Nottwil



Spass. Familiär. Fitness.

Spielgruppe Zwärgehuus

Schnuppermorgen in der Spielgruppe

Erinnerung

Wie bereits in der Anmeldung vermerkt, führen wir am

8. Juni einen Schnuppermorgen

zwischen 09.00 – 11.00 Uhr

in der Spielgruppe durch.

Kinder, die im nächsten Jahr die Spielgruppe besuchen, haben die Möglichkeit, mit ihren Eltern frei wählbar an diesem Morgen den Spielgruppenraum zu besuchen und sich umzusehen. Dabei werden sie auch die angehende Spielgruppenleiterin kennenlernen und die Eltern erhalten die Einteilung und weitere Informationen.

Falls ein Besuch im Verlauf dieser zwei Stunden nicht möglich ist, erhalten die Familien ihre Unterlagen in der darauffolgenden Woche per Post.

Wir freuen uns auf den Besuch!

Die Spielgruppenleiterinnen





Ihr Immobilienberater

«Ich betreue Ihren Auftrag vom ersten Kontakt bis zum erfolgreichen Verkauf»



RG Immobilien & Bau GmbH | René Gisler, Immobilienberater
Telefon 079 472 79 87 | info@regimag.ch | www.regimag.ch

SPONO EAGLES



Saisonschluss

Nach der Saison ist vor der Saison

Auch wenn es beim Fanionteam in dieser Saison nicht bis ins Play-off-Final gereicht hat, waren die SPONO EAGLES dennoch in einem Final vertreten: Die U14 Elite und die U16 Elite spielten am 25. Mai (nach Redaktionsschluss) um den Meisterschafts-Titel. Ob es gereicht hat oder nicht siehst du auf der Homepage www.spono.ch. So oder so, die SPONO EAGLES sind stolz auf ihre Jungadler, welche auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken dürfen!

Während bei den einen die Saison erst gerade geendet hat, haben sich andere bereits in die Vorbereitung begeben. Die U14 Promo und die U16 Promo, sowie die Animationsteams haben die Saisonvorbereitung schon im Mai wieder in Angriff genommen. Auch das neue F3-Team hat nach Ostern mit den ersten Trainings begonnen. Wir wünschen schon jetzt eine erfolgreiche Saison 2024/2025!

Das neue SPL1-Kader steht fest

Das Kader der SPONO EAGLES für die kommende Saison steht fest: Unter dem Cheftrainer Urs Mühlethaler, Assistenztrainer Luca Peter, Athletiktrainerin Ivana Ljubas und Goalitainerin Fabienne Huber werden im Tor auch nächste Saison wieder Claire Hartz, Soraya Schaller und Aline Strebel zwischen den Pfosten stehen. Die EAGLES können weiterhin auf Ana Emmenegger, Nuria Bucher, Nora Snedkerud, Mareike Müller, Nicole Venetz und Dela Cilurzo zählen. Hinzu kommen neu Océane Meier, Celia Heinzer, Michelle Schmid, Sev Albrecht und Sophie Strupler. Aus der SPL2 schaffen Guiliana Manduca, Alia Röösi und Andrina Balmer den Sprung ins Fanionteam. Elisa Mirdita, Alessia von Rotz, Chiara Kohlbrenner und Noémie Suter erhalten die Chance, sich als Perspektivspielerinnen in der SPL1 zu beweisen.

Im Team der EAGLES steht also ein grosser Wechsel bevor. Wer aber denkt, das neue Kader und die vielen Transfers stürze die EAGLES in grosse Unkosten, liegt falsch, wie Urs Mühlethaler betont: «Ich bin stolz darauf zu sagen, dass wir trotz der Transferoffensive die Kosten der SPL1 deutlich herunterfahren konnten.»

Erfolgreiche Schnuppertrainings

Rund 40 Mädchen und Jungs kamen im Mai in den Genuss, 1 - 3 Trainings bei den SPONO EAGLES in den altersentsprechenden Teams zu absolvieren und um herauszufinden, ob die Sportart Handball etwas für sie wäre. Besonders bei den Jüngsten waren die Trainings sehr gut besucht und die U7/U9 durfte mit 28 begeisterten und motivierten Kids trainieren.

Wenn du auch Lust hast, nächste Saison bei uns mitzumachen, dann melde dich bei Fabienne Bachmann (079 754 21 01, fabienne_schaller@bluewin.ch)



SPONOCAMP 2024

Bald ist es wieder soweit! In den Sommerferien findet das alljährliche Lager statt. Hast du Lust auf Handball, bewegte Freizeit, ein bisschen Abenteuer, unvergessliche Momente und bombastische Stimmung? Dann streich dir die Lagerwoche schon mal dick in deiner Agenda an! Das diesjährige SPONO Camp findet vom **03. - 08. August 2024 in Stans** statt.

Sportschützen Nottwil

Einladung zum Kleinkaliber Volksschiessen 2024

Jedermann ist teilnahmeberechtigt und herzlich willkommen

- Kleinkaliber-Sportgewehre und fachkundige Betreuung stehen zur Verfügung
- Stellung: liegend aufgelegt, - auch für Jugendliche ab ca. 10 Jahren geeignet
- Anmeldung nicht erforderlich, Gehörschutz nicht notwendig

Schiesszeiten: **Samstag, 15. Juni 2024** **14.00 – 17.00 Uhr** Schützenstube offen
 Sonntag, 16. Juni 2024 **09.00 – 11.30 Uhr** Schützenstube offen
Ab 12 Teilnehmer/Innen (Firmen, Vereine) sind auch andere Termine möglich

Schiesssportanlage: Eggerswil / Nottwil an der Hauptstrasse Nottwil – Neuenkirch rechts
(hinter dem Autohandels – Parkplatz)

Programm: Passe zu 10 Einzelschüssen auf 10er Wertung (Kosten Fr. 9.00*)
 und/oder Passe zu 10 Einzelschüssen auf 5er Wertung (Kosten Fr. 9.00*)
 Freiwillig: Übungspasse zu 5 Einzelschüssen (Kosten Fr. 2.50*)
 Passen können mehrmals geschossen werden
 *+ Munition (Fr. 2.00 je 10 Schuss)

Auszeichnungen: Resultate werden mit Kranzabzeichen oder Kranzkarten belohnt! (s. unten)

Kranzlimiten:	Allgemein Klasse	Senioren	Senior Veteranen	Junioren	Jugendliche
Jahrgang	2003-1965	1964-1955	1954 & älter	2007-2004	ab 2008
5er Wertung	45 Punkte	44 Punkte	42 Punkte	44 Punkte	42 Punkte
10er Wertung	86 Punkte	84 Punkte	80 Punkte	84 Punkte	80 Punkte

Gruppenwettkampf: **3 Teilnehmer/-innen können eine Gruppe bilden (Fr. 9.00 pro Gruppe)**
z.B. Familien-, Firmen, Verein- oder Plausch-Gruppen
Aktive (lizenzierte) Kleinkaliber Sportschützen sind ausgeschlossen

Rangliste: Total der drei jeweils besten Einzelresultate auf 10er Wertung

Die besten Gruppen erhalten einen Gruppen-Preis.

Wir wünschen allen Teilnehmer/-innen viel Spass und „guet Schuss“!

Sportschützen Nottwil

Tel. 041 460 17 92

Pro Senectute Luzern

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute **TALK**

**Ein gutes Leben:
Schicksal oder Zufall?**
Donnerstag, 27. Juni 2024

Was macht ein gutes Leben aus? Welche Rolle spielt das Schicksal? Ist das gute Leben bloss eine Sache der Einstellung? Philosoph Seneca war der Meinung, dass es das ganze Leben braucht, um richtig Leben zu lernen. Jede Generation stellt sich diese Fragen von Neuem. Kurt Aeschbacher sucht gemeinsam mit seinen Gästen nach Antworten.

Freuen Sie sich auf folgende Gesprächsgäste:

- Kathrin Altwegg, Astrophysikerin und Professorin Universität Bern;
- Maja Brunner, Sängerin und Schauspielerin;
- Erika Reymond Hess, ehemalige Skirennfahrerin;
- Thomas A. Müller, Banker, Präsident Verwaltungsrat Raiffeisen Schweiz.

Für das musikalische Intermezzo ist der insiemechor verantwortlich. Der inklusive Chor wird von einem Kamerateam begleitet und die Dokumentation «Ein Chor für alle Fälle» wird auf 3sat ausgestrahlt.

Hinweis: Am Anlass werden Filmaufnahmen gemacht. Eintrittskarten erhalten Sie direkt beim KKL-Ticketshop vor Ort, per Telefon 041 226 77 77 oder online www.kkl-luzern.ch.

Mit dem Ausweis des Gönnerverein Pro Senectute Kanton Luzern erhalten Sie 50% Rabatt auf das Ticket.

FÜR MEHR ACHTSAMKEIT
IN DEINEM LEBEN



NICOLE AREGGER
OBERE KIRCHMATTE 5
6207 NOTTWIL
079 349 25 30

INFO@YOGATHERAPIE-NOTTWIL.CH
WWW.YOGATHERAPIE-NOTTWIL.CH



Jetzt Mitglied werden:
paraplegie.ch

**ICH SITZE
UNSCHULDIG.**
FLORIAN

Es kann jeden treffen. Die Unachtsamkeit eines anderen kann Ihr Leben entscheidend verändern. Wir helfen Querschnittgelähmten zurück ins Leben. Im Ernstfall auch Ihnen.

 Schweizer Paraplegiker Stiftung

TV SPONO Nottwil



Hast du Lust mit uns zu turnen?

Anmeldung für Kinderriegen

ELKI (ehemals MUKI-Turnen)

Im ELKI-Turnen wird durch vielseitige und abwechslungsreiche Erlebnislektionen die Freude an der Bewegung bei Kindern (3 bis 4 Jahre) und Erwachsenen geweckt und gefördert. Kleine Kinder und Erwachsene spielen, probieren, entdecken, erfinden, erfahren, erleben und bewegen sich freudvoll miteinander. Das ELKI findet wöchentlich von Oktober bis zu den Osterferien statt.

KITU (Kinderturnen)

Ohne Begleitung der Eltern möchten wir den Kindern spielerisch die Freude am Bewegen vermitteln. Sie lernen so den eigenen Körper besser kennen und mit Erfolgen, sowie Niederlagen fair umzugehen. Dieses Angebot richtet sich an Kinder ab 4 Jahren bis Schuleintritt, als Ergänzung nach dem ELKI- und vor dem Schulturnen.

JUGI (Jugendturnen)

Mit unseren Trainings wollen wir den Spass an der Bewegung und die Freude am gemeinsamen Spiel fördern und erhalten. Wir turnen an Geräten, klettern, rollen, spielen mit Bällen, tanzen, rennen.

Riege	Kategorie	Geburtsdatum		Training	
ELKI	3 - 4 Jahre	01.08.20 – 31.07.21	Gruppe 1	Mittwoch	08:30 – 09:30 Uhr
			Gruppe 2	Mittwoch	09:45 – 10:45 Uhr
KITU	5 - 6 Jahre	01.08.19 – 31.07.20 01.08.18 – 31.07.19	Gruppe 1	Freitag	15.30 – 16.30 Uhr
			Gruppe 2	Freitag	16.30 – 17.30 Uhr
JUGI	1. / 2. Klasse ab 3. Klasse		Gruppe 1	Freitag	16.15 – 17.45 Uhr
			Gruppe 2	Montag	17.15 – 18.45 Uhr

Der Jahresbeitrag (für das Schuljahr 2024 / 2025) beträgt **Fr. 70.00** pro Kind.

Die Versicherung ist Sache der Eltern. Mit der Anmeldung wird dies zur Kenntnis genommen. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, Plätze sind begrenzt.

Anmeldung online unter www.tv-spono.ch/anmeldung-kinderriegen



Anmeldeschluss **KITU / JUGI:** 23. Juni 2024
Anmeldeschluss **ELKI:** 31. August 2024

Melde dich noch heute an, wir freuen uns auf dich!

Die Leiter-Teams ELKI, KITU, JUGI

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung



Ökumenischer Jodel-Gottesdienst

Sonntag, 23. Juni 2024, 10.00 Uhr
Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Aula

Gestaltet durch die Seelsorge des SPZ und die Pfarrei Nottwil

Musikalisch begleitet vom Jodelklub Sursee unter der Leitung
von Roland Bürli

Nach dem Gottesdienst musikalische Unterhaltung in
der Begegnungshalle

Kollekte zu Gunsten der Schweizer Paraplegiker-Stiftung



Schweizer
Paraplegiker
Vereinigung

ParAthletics 2024

Vorbeikommen und Athletinnen und Athleten anfeuern

Hauptprobe für die Paralympics

Vom 6. bis 9. Juni 2024 messen sich in Nottwil Marcel Hug, Catherine Debrunner und Manuela Schär mit der internationalen Konkurrenz. Seien auch Sie dabei, es erwartet Sie ein Sportfest der Extraklasse.

Rund 350 Topathleten aus der ganzen Welt treten bei den ParAthletics an und wollen sich für die Paralympics in Paris empfehlen. Die Schweiz hat viele potenzielle Siegerinnen und Sieger, was Spannung verspricht. Im letzten Jahr feierte das Heimpublikum fünf Weltrekorde und mehr als doppelt so viele Podestplätze.

Spannung bei den Schweizer Frauen

Catherine Debrunner aus Geuensee war die Überfliegerin der letzten ParAthletics mit einer beeindruckenden Bilanz: Fünf Starts, fünf Siege, davon zwei mit neuem Weltrekord! Und das innert drei Tagen. Wo die Klassen T54 und T53 zusammengelegt wurden, lieferte sie sich harte Duelle mit der Krienserin Manuela Schär, konnte diese aber jeweils für sich entscheiden.



Einsame Spitze bei den Männern



Der als «Silver Bullet» bekannte Marcel Hug übertraf 2023 die Erwartungen. Wie Catherine Debrunner blieb der Nottwiler am Heimmeeting ungeschlagen und durfte zwei neue Weltrekorde feiern. Oft liess er die Konkurrenz schon zu Beginn der Rennen stehen und blieb bis zur Ziellinie unangefochten. Es wird sich an den ParAthletics zeigen, ob die Herausforderer inzwischen ihre Hausaufgaben gemacht haben und im Hinblick auf die Paralympics näher an den Topathleten heranrücken.

Die Schweiz hat weitere Podestanwärter wie Fabian Blum, der an der WM in Paris eine Silbermedaille und einen Quotenplatz für die Schweiz holte, oder Routinier Beat Bösch, auch er ein Nottwiler. Bei den Frauen ist ein Augenmerk auf Patricia Eachus, Alexandra Helbling oder Licia Mussinelli zu legen.

Kostenloser Eintritt und Hüpfburg für Kinder

Die Wettkämpfe können wie immer kostenlos besucht werden. Es ist eine gute Gelegenheit, die Stars des Parasports von nächster Nähe zu erleben. Die Gastwirtschaft sorgt dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleibt. Für Familien mit Kindern gibt es am Samstag und Sonntag eine Hüpfburg und einen Rollstuhlparcours.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Mehr unter www.parathletics.ch.

Unihockey Nottwil



Saisonrückblick 2023 / 2024

Als Unihockey Nottwil blicken wir auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. An der Generalversammlung 2023 stimmten wir Mitglieder einstimmig für einen Beitritt in die Unihockeyliga der Sportunion Zentralschweiz. Für uns als noch jungen Verein, ohne erfahrene Unihockeyspieler, bedeutete dies einen grossen Schritt in unserer Vereinsgeschichte. Nach monatelanger Vorbereitung, inklusive eines erfolgreichen Trainingssamstags, nahmen wir dieses Projekt in Angriff. In den ersten Spielen gegen Gegner, die bereits jahrelange Erfahrung aufweisen, teilweise sogar im Verband von Swiss Unihockey, reduzierten sich unsere Prioritäten in erster Linie auf unsere laufende Entwicklung.

Der Höhepunkt war der 27. April 2024 und somit bereits der letzte Spieltag in unserer ersten Saison in der Sportunion. Zum Saisonabschluss gegen den STV Rickenbach durften wir uns zum ersten Mal öffentlich vor Publikum präsentieren. Den Weg in die top ausgestattete Sporthalle, die Sagihalle, fand dabei eine ansehnliche Zuschauerzahl. Für uns war es eine atemberaubende Atmosphäre, die wir als Neuling in der Liga auch in Auswärtsspielen noch nie erleben durften.

Nun blicken wir dankbar auf die erste aktive Saison in der Sportunion Zentralschweiz zurück. Diese erste Saison hat uns als Verein noch einmal näher zusammengeschweisst, und wir dürfen viele lehrreiche Momente für unsere Zukunft mitnehmen. Die Freude über unseren neuen Verein war nicht nur in Nottwil spürbar; auch von den anderen Teams und ihren Unterstützern bekamen wir viel Lob für unsere Arbeit. Ein riesiges Dankeschön an die Teams der Sportunion. Wir freuen uns bereits auf die bevorstehenden Duelle.

Trotz unserer stetig wachsenden Ambitionen bleiben wir realistisch und messen uns nicht nur nach Ergebnissen und Ranglisten, denn wir sind uns bewusst, dass die stetige Entwicklung eines Teams bzw. Vereins ein laufender Prozess darstellt. Da unsere Mitglieder grösstenteils noch nie aktiv Unihockey im Verein gespielt haben, müssen wir nach und nach Erfahrungen sammeln und uns mit allen möglichen Mitteln stets weiterentwickeln. Zufrieden dürfen wir auf das bisher Erreichte und sehr optimistisch auf das noch Bevorstehende schauen. Einen aktiven Verein mit den nötigen Strukturen selbständig auf die Beine zu stellen und diesen schrittweise voranzubringen, erfüllt uns mit Stolz sowie Zuversicht und Ehrgeiz für die Zukunft.

Unihockey Nottwil stellt als Verein momentan ein aktives Herrenteam mit 14 Mitgliedern. Aus organisatorischen wie auch logistischen Gründen ist es für uns zurzeit noch nicht möglich, weitere Teams in Betracht zu ziehen. In die Zukunft blickend, werden die Optionen jedoch stets geprüft und diskutiert.

Solltest du Interesse haben, in einem Schnuppertraining mitzuwirken, freuen wir uns auf deine Nachricht über unihockey-nottwil@bluewin.ch oder via www.unihockey-nottwil.ch, sowie über Instagram.

Als Unihockey Nottwil bedanken wir uns herzlich bei allen, die uns auf unserem Weg unterstützen und freuen uns auf eine Zukunft mit Unihockey in Nottwil. Wir heissen alle stets willkommen an unseren Spielen in der Halle Zentrum Sagi. An den kommenden Heimspielen stehen die Sitzbänke für Zuschauende zur Verfügung (Spielplan folgt).



Unser erstes Ligaspiel im Zentrum Sagi



Aktuelles Mannschaftsfoto



Starten Sie mit uns durch!

Wir sind zwar nicht die Grössten, aber kreativ und flink für Design und Print!

WMDRUCK
smart & different

WM Druck Sempacher Zeitung AG
Sempachstr. 7 • 6203 Sempach Station
T 041 469 70 30 • wmdruck.ch

SempacherWoche

sempacherwoche.ch

ZAHNARZTPRAXIS NOTTWIL

Dr. med. dent, Sven Winkler, Zahnarzt SSO
041 938 04 04, zahnarztpraxis-nottwil.ch



Ihr Familienzahnarzt hat an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Montag bis Donnerstag

07.45 bis 12.00 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr

Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

15.06.2024

06.07.2024

29.06.2024

10.08.2024

Betriebsferien vom:

19.07.2024 – 04.08.2024

Wir sind für Sie da.
Auch in Ihrer Region.

 **EGLI**
BESTATTUNGEN

Sursee, Dagmersellen, Willisau,
Beromünster & Region

Centralstrasse 39, 6210 Sursee
24h-Telefon 041 921 77 77

Nicole Blättler
Bestatterin & Beraterin

Bernhard Elsener
Leiter Geschäftsstelle Sursee

Myriam Emmenegger
Bestatterin & Beraterin

office@egli-bestattungen.ch

www.egli-bestattungen.ch

Die Mitte Nottwil



Die Mitte Nottwil dankt allen Wählerinnen und Wähler

Gemeinderat



Kaspar Käslin, Beatrice Huser Winkler, Meinrad Müller

Bildungskommission



Stefan Federspiel, Nadia Mazzotta

Bürgerrechtskommission



Esther Huber, Pius Weingartner

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Mitte Nottwil haben bei den Wahlen vom 28. April ausgezeichnete Resultate erzielt. Deutlich in ihre Chargen gewählt wurden:

- Beatrice Huser Winkler, Meinrad Müller und Kaspar Käslin in den Gemeinderat,
- Stefan Federspiel (Präsident) und Nadia Mazzotta in die Bildungskommission,
- Pius Weingartner (Präsident) und Esther Huber in die Bürgerrechtskommission.

Die Mitte freut sich ausserordentlich über die sehr guten Ergebnisse und gratuliert allen Gewählten herzlich. Wahlen auf Gemeindeebene sind in erster Linie Personenwahlen. Dies ist ganz offensichtlich von den Stimmberechtigten honoriert worden. Für die Mitte ist dies der beste denkbare Lohn. Der Dank gilt allen Nottwilerinnen und Nottwilern, die unsere Mitte Kandidatinnen und Kandidaten unterstützt haben!

Wahlen Controllingkommission

Am 6. Juni 2024 wird an der Gemeindeversammlung noch die Controllingkommission gewählt.

Die Mitte stellt zwei erfahrene Kandidaten zur Wiederwahl.



Alois Egli, Sie stellen sich für die Controllingkommission weiterhin zur Verfügung.

„Als Einheimischer ist es mir ein Anliegen, die Zukunft von Nottwil mitzugestalten. Durch die Mitarbeit in der Kommission kann ich vor allem der Allgemeinheit dienen. Ich sehe es als wichtige Aufgabe der Controllingkommission, die Strategie der Gemeinde und die Massnahmen resp. die Investitionen zu beurteilen und wo nötig auch zu hinterfragen.“



Bernhard Fässler, was reizt Sie an der Mitarbeit in der Controllingkommission?

„Die unterschiedlichen Tätigkeiten in der Kommission interessieren mich sehr. In meiner beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer sind die strategische Ausrichtung und Planung, die Beratung und die Kostenkontrolle wichtige Aufgaben. Mit diesen Erfahrungen möchte ich mich weiterhin in der Controllingkommission einbringen. Eine sachliche, konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit ist mir sehr wichtig.“

Die Mitte Nottwil

Wir gratulieren ganz herzlich zur Wahl und bedanken uns bei Ihnen für die Unterstützung



Die Gewählten von links nach rechts: **Patrick Rösli**, Mitglied Bildungskommission - **Barbara Kast**, Mitglied Bürgerrechtskommission
Edith Felber-Wettstein, Gemeinderätin Ressort Soziales - **Melanie Wandeler**, Mitglied Bürgerrechtskommission
Walter Steffen-Duss, Gemeindepräsident

Unsere Kandidierenden für die Controllingkommission

Wahl an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024



Alois Köchli, 47 Jahre, Präsident neu Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer Berater und Prüfung von KMU und Gemeinden Mitglied der Geschäftsleitung und Partner der Balmer-Etienne AG, Luzern



Rahel Reichlin-Arnold, 42 Jahre, Mitglied bisher Lizentiat der Wirtschaftswissenschaft, lic. oec. publ. Familienfrau, Teilpensum als Sekretärin des Verwaltungsrates bei der Luzerner Kantonalbank AG

Einladung zur Parteiversammlung: Montag, 3. Juni 2024, 19.30 Uhr, Zentrum Eymatt
Themen sind die Traktanden der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024
Alle sind herzlich willkommen

Grünliberale Partei

Oberer Sempachersee, Nottwil



Liebe Nottelerinnen und Notteler,

Am 28. April 2024 fanden in Nottwil die Gesamterneuerungswahlen statt. Es war ein aufregender Tag für uns alle. Wir gratulieren allen gewählten bzw. wiedergewählten Kandidatinnen und Kandidaten in den Gemeinderat und in den Kommissionen.

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bedanken. Als Kandidat für die Bürgerrechtskommission habe ich 301 Stimmen erhalten, was mich sehr gefreut und motiviert hat.

An diesem Wahltag konnten allerdings nur drei von insgesamt sechs Sitzen in der Bürgerrechtskommission besetzt werden, da lediglich drei Kandidaten das absolute Mehr erreicht haben. Dies bedeutet, dass es einen zweiten Wahlgang geben wird, um die verbleibenden drei Sitze zu besetzen. Dieser wird am 9. Juni 2024 stattfinden.

Ich habe mich entschieden, erneut anzutreten. Bitte unterstützen Sie mich erneut im zweiten Wahlgang am 9. Juni 2024.

An diesem Tag finden zudem die Abstimmungen zu vier nationalen Vorlagen statt. In der letzten Ausgabe von Nottwil Aktuell habe ich bereits sämtliche Vorlagen in ihren Grundzügen vorgestellt und kommentiert. Hier nochmals die Abstimmungsempfehlungen in kurz:

- Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes) – **JA**
- Volksinitiative «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» - **NEIN**
- Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» - **NEIN**
- Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit» - **NEIN**

Rajeepan Ratnasingam

Präsident Grünliberale Partei Oberer Sempachersee, Nottwil

Sozialdemokratische Partei Nottwil



Ja zum wichtigen Stromgesetz vom 9. Juni 2024

Das Stromgesetz schafft die Grundlagen für den raschen Ausbau von erneuerbaren Energien. Die Schweiz soll die Produktion von Strom aus Wasser, Sonne, Wind oder Biomasse zügig vorantreiben. Das reduziert die Abhängigkeit von Gas und Öl sowie das Risiko von kritischen Versorgungslagen.

- Auf allen grösseren Neubauten werden Solarpanels angebracht. Anreize sorgen dafür, dass Solarpanels auch auf bestehende Bauten installiert werden.
- Bis 2035 schafft die Schweiz **Netto-Null-CO₂ im Energiesektor**.
- Dreizehn bestehende **Mauern von Stauseen werden erhöht**, um mehr Energie für den Winter zu speichern. Zwei Wasserkraftwerke werden neu gebaut.
- Nach wie vor ist eine sichere Entsorgung von Atommüll nicht möglich. – Mit einem klaren Ja zum Stromgesetz wird der vom Volk beschlossene **Atomausstieg abgesichert**.



Mehr dazu: www.stromgesetz.ch

2. Wahlgang: Bürgerrechtskommission vom 9. Juni 2024

DEINE STIMME ZÄHLT. DU HAST DIE WAHL!

Bruno Achermann wohnt seit 37 Jahren in Nottwil, Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Er engagiert sich für die Würde und die gleichen Rechte aller Menschen, für Menschenrechte.

Bruno Achermann kann aufgrund seiner beruflichen Erfahrungen einen wichtigen Beitrag zu sorgfältigen Entscheidungen im Team leisten.

- Eine Nottwiler Stimme, die auf Dialog, Respekt und gegenseitiges Verständnis setzt.
- Eine soziale Stimme für ein faires und korrektes Einbürgerungsverfahren.



BRUNO ACHERMANN
IN DIE BÜRGERRECHTS KOMMISSION



Ja zur Prämientlastungs-Initiative

Wir haben eine gute Gesundheitsversorgung in der Schweiz. Aber nicht wenige Menschen drückt die Last der hohen Krankenkassenprämien. Das könnte noch eine Weile so bleiben, denn neueste Zahlen deuten auf einen weiteren starken Anstieg im Jahr 2025 hin. Die SP will mit ihrer Prämientlastungs-Initiative für Milderung sorgen.

Die Initiative verlangt, dass niemand mehr als zehn Prozent seines Einkommens für Prämien bezahlen muss.

▪ Betroffene entlasten

Ein Millionär und eine Detailhandelsangestellte zahlen gleich hohe Prämien. Als Ausgleich gibt es für Menschen mit tiefen Löhnen Prämienverbilligung. Das hat lange gut funktioniert. Doch nun sind die Prämien auch für die Mittelschicht oft eine schwere Belastung. Gleichzeitig sparen die Kantone bei der Prämienverbilligung. Die Folge: Immer mehr Menschen sind von übermässig hohen Prämien betroffen. Das darf so nicht weitergehen!

▪ Pharma-Lobby in die Schranken weisen

Im Vergleich zum Ausland sind die Medikamentenpreise in der Schweiz viel höher. Die Prämien-Initiative erhöht den Druck auf die Politik, die Pharma-Lobbyisten endlich in die Schranken zu weisen und schützt die Versicherten vor der Gier der Medizinkonzerne.

Ja zur Prämien-
entlastungsinitiative

Mehr dazu: www.bezahlbare-prämien.ch

Kontakt und Anregungen:

info@sp-nottwil.ch

Website: sp-nottwil.ch

SVP Nottwil

SVP Nottwil

6207 Nottwil

info@svp-nottwil.ch

www.svp-nottwil.ch



Volksabstimmung vom 9. Juni 2024

Einmal mehr haben wir die Gelegenheit, über brisante Vorlagen abstimmen zu können, von denen die meisten bei Annahme gravierende Auswirkungen auf unser Land und unseren Wohlstand hätten:

Prämien-Entlastungs-Initiative – NEIN

Die Initiative verlangt, dass die Krankenkassenprämien für die Grundversicherung maximal 10% des verfügbaren Einkommens betragen dürfen. Was diesen Wert übersteigt, soll mit Prämienverbilligungen ausgeglichen werden. Bei Annahme der Initiative würden die Prämienverbilligungen massiv ansteigen und logischerweise von uns Steuerzahlern übernommen werden müssen. Das eigentliche Problem, nämlich die steigenden Gesundheitskosten, wird dadurch nicht bekämpft. Zudem würden die ländlichen Regionen benachteiligt, wo nachweislich weniger Gesundheitskosten anfallen. Aus diesen Gründen ist die Initiative klar abzulehnen.

Kostenbremse-Initiative – NEIN

Was auf den ersten Blick verlockend klingt (Kosten bremsen ist immer gut), entpuppt sich bei näherer Betrachtung als sehr problematisch. Denn die Initiative kann zu einer Rationierung der Leistungen führen, was eine Zweitklassenmedizin zur Folge hätte; mit anderen Worten, es können nicht mehr alle behandelt werden, sondern nur noch besser Verdienende bzw. Vermögende, welche mehr zahlen. Zu einer solch ungleichen Behandlung darf es nicht kommen, daher lehnen wir die Initiative entschieden ab.

Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit» – JA

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie stark Grundrechte eingeschränkt werden können: Wer sich nicht impfen liess, wurde sozial ausgegrenzt und durfte beispielsweise keine Restaurants oder gar die eigene Verwandtschaft besuchen. Die Initiative verlangt, dass eine Person explizit für einen Eingriff in ihre körperliche und geistige Unversehrtheit zustimmen muss und dass ihr bei einer Verweigerung keine Bestrafung drohen oder andere Nachteile erwachsen dürfen. Stimmen Sie daher unbedingt JA – für Ihre persönliche Freiheit!

Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien – NEIN

Das Gesetz schreibt eine um 10x höhere Produktion aus erneuerbaren Energien vor, namentlich mittels Wind- und Solarkraftwerken. Diese hingegen liefern nur Strom, wenn die Sonne scheint bzw. der Wind weht; die Stromversorgung ist daher äusserst unsicher. Neben der Verschandelung unserer schönen Landschaften drohen zudem massiv höhere Stromkosten durch den enormen Ausbau der Anlagen; und um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, kann uns der Strom sogar nach Belieben abgedreht werden, sollten Wind und/oder Sonne mal nicht mitspielen. Da solche Anlagen ausserdem als «im nationalen Interesse liegend» definiert werden, haben Bevölkerung und Gemeinden nichts mehr zu melden, Einsprachen werden verunmöglicht. Das Gesetz ist daher unbedingt abzulehnen.

Zweiter Wahlgang Bürgerrechtskommission

Anlässlich der Kommunalwahlen vom 28. April 2024 konnten noch nicht alle Sitze für die Bürgerrechtskommission besetzt werden, weshalb es nun am 9. Juni 2024 zu einem zweiten Wahlgang kommt. Es freut uns sehr, dass sich unsere beiden Kandidaten nochmals zur Verfügung stellen, nachdem es beim ersten Mal leider nicht gereicht hat.



Pascal Räber (bisher)

32 Jahre, Finanz- und Vorsorgeberater, dipl. Hôtelier HF
Hobbies: Politik, Geschichte, Schiessen, Zunft, Familie, Feuerwehr

Meine Motivation, nochmals für die Bürgerrechtskommission anzutreten:
Mir liegt es am Herzen, dass der Schweizerpass kein Geschenk für Jedermann und Jedefrau ist. Sondern als krönender Abschluss einer gelungenen Integration fungiert.



Ramon Bühlmann (neu)

20 Jahre, Consultant im Bereich IT-Gemeindewesen
Hobbies: Fussball, Joggen, Skifahren, Reisen

Meine Motivation, für die Bürgerrechtskommission zu kandidieren:
Ich bin in Nottwil aufgewachsen, habe hier die Schule besucht und von 2018-2021 auf der Gemeindeverwaltung meine Lehre als Kaufmann absolviert. Meine Gemeinde ist mir sehr wichtig, weshalb ich mich gerne aktiv im Gemeindewesen einbringen möchte.

Wir stehen für eine strikte und faire Einbürgerungspraxis ein. Der Schweizer Pass soll verdient sein und den Abschluss einer erfolgreichen Integration darstellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen. Gehen Sie an die Urne und werfen Sie die SVP-Liste unverändert ein!

Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024

Am 6. Juni wird an der Gemeindeversammlung neben der Genehmigung der Jahresrechnung 2023 vor allem über die Ortsplanungsrevision befunden. Diese stellt einen wichtigen Meilenstein dar, setzt bedeutende Richtlinien für unser Ortsbild und beeinflusst massgeblich die Lebensqualität in unserer Gemeinde für die nächsten Jahre.

Wir bitten Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, an dieser wichtigen Versammlung teilzunehmen, sich für unser Ortsbild einzusetzen und somit dafür zu sorgen, dass Nottwil ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleibt.

Ihre SVP Nottwil

Adrian Wüest, Co-Präsident

Geburtstage

Herzliche Gratulation

- 03.06.1944
Flückiger Katharina, Kantonsstrasse 33
- 06.06.1944
Birrner Josef, Seeparkstrasse 7
- 16.06.1934
Bolliger Lina, Gewerbestrasse 3
- 28.06.1939
Connerth Hans-Peter, Birkenweg 5

Den Jubilaren und den Jubilarinnen wünschen wir gute Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude für die Zukunft.

(Personalien gemäss offizieller Namensschreibweise laut Zivilstandesregister)

Nachgedacht

Der Markt ist der einzige demokratische Richter, den es überhaupt in der modernen Wirtschaft gibt.

Ludwig Erhard

Veranstaltungskalender Gemeinde Nottwil

Juni

Datum	Anlass	Ort	Organisator
03.06.2024 09:00	Schwimmen im See - Technik und Sicherheit	Nottwil	Frauengemeinschaft
06.06.2024 09:00	Krabbeltreff	Vikariatshaus Nottwil	Familientreff
06.06.2024 19:30	Gemeindeversammlung	Zentrum Sagi	Gemeinde Nottwil
08.06.2024 09:00	Giftsammlung	Schötz	Kanton Luzern
09.06.2024 10:00	Abstimmungssonntag	Zentrum Sagi	Gemeinde Nottwil
10.06.2024 09:00	Schwimmen im See - Technik und Sicherheit	6207 Nottwil	Frauengemeinschaft
11.06.2024 00:00	Grüngutabfuhr	Nottwil	Gemeinde Nottwil
12.06.2024 14:30	Märlinachmittag	Bühlwäldli Nottwil	Familientreff
12.06.2024 19:45	Fachtechnische Übung: Aha...Medizin	Zentrum Sagi Süd	Team Samariter Nottwil
13.06.2024 19:00	Taizé-Abend	Nottwil Pfarrkirche	Pfarrei Nottwil
15.06.2024 09:00	Seilziehturnier - Schweizer Meisterschaft	Nottwil	Seilziehclub Nottwil
15.06.2024 10:00	Oldtimer Traktorentreffen Nottwil	Nottwil	Seilziehclub Nottwil
17.06.2024 09:00	Schwimmen im See - Technik und Sicherheit	Nottwil	Frauengemeinschaft
18.06.2024 18:30	Bänkli-Zeit - Kirche im Quartier	Nottwil Spielplatz Kleinfeld	Pfarrei Nottwil
22.06.2024 17:00	Chinderfiir	Pfarrkirche Nottwil	Pfarrei Nottwil
24.06.2024 09:00	Schwimmen im See - Technik und Sicherheit	Nottwil	Frauengemeinschaft
25.06.2024 00:00	Grüngutabfuhr	Nottwil	Gemeinde Nottwil
26.06.2024 19:30	ausserord. Kirchgemeindeversammlung	Vikariatssaal Nottwil	Kirchgemeinde Nottwil

Juli

Datum	Anlass	Ort	Organisator
01.07.2024 09:00	Schwimmen im See - Technik und Sicherheit	Nottwil	Frauengemeinschaft
05.07.2024 08:00	Schulschluss-Feier	Nottwil	Pfarrei Nottwil
06.07.2024 00:00	Sommerferien 06.07.2024 - 11.08.2024	Nottwil	Schule Nottwil
07.07.2024 08:30	Mitmach-Feriensegen	Nottwil Vikariatssaal	Pfarrei Nottwil
09.07.2024 00:00	Grüngutabfuhr	Nottwil	Gemeinde Nottwil
23.07.2024 00:00	Grüngutabfuhr	Nottwil	Gemeinde Nottwil
31.07.2024 18:30	1. August-Feier	Badi Nottwil	Gemeinde und Kirchgemeinde Nottwil



Das Zentrum Eymatt zeichnet sich als vielseitiger und innovativer Betrieb aus. Basis für das konstruktive Betriebsklima sind 80 motivierte Mitarbeitende und 8 Lernende, die sich gemeinsam für eine hohe Dienstleistungsqualität einsetzen. Wir legen Wert auf einen offenen Dialog mit allen Beteiligten und Herzlichkeit in der Begegnung.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Assistenzdienst Pflege punktuelle Einsätze morgens/abends

Bist du bereit für einen beruflichen Quer- oder Wiedereinstieg, der gut vereinbar ist mit der Familienarbeit?

Triffst das auf dich zu – dann bist du bei uns genau richtig!

- Du bist eine engagierte, empathische und offene Person
- Du bist neugierig und motiviert neue Erfahrungen zu sammeln
- Du assistierst der Pflege bei der morgendlichen und abendlichen Versorgung der Bewohnenden
- Du bist kooperativ und hilfsbereit
- Es ist für dich eine Herzensangelegenheit für und mit Menschen zusammenzuarbeiten
- Du legst Wert auf Zuverlässigkeit und Teamarbeit

Das bieten wir dir:

- Eine aufgabenspezifische, individuelle Einführung
- Kurzeinsätze von zwei Stunden/07.30 - 09.30 Uhr sowie 17.00 - 19.00 Uhr
- Mindestens 25 Tage Ferien
- Attraktive Sozialleistungen
- Ein engagiertes, kompetentes und kollegiales Team
- Offenheit und herzliche, familiäre Zusammenbeitskultur
- Selbständige Tätigkeit in einem anspruchsvollen und vielseitigen Arbeitsbereich mit Potential zur Weiterentwicklung und einer späteren Pensenerhöhung

Haben wir dein Interesse geweckt?

Für Auskünfte steht dir Lucienne Deubelbeiss, Bereichsleitung Pflege, unter der Telefonnummer 041 939 39 23 gerne zur Verfügung.

Sende deine Bewerbung an
irma.egli@zentrum-eymatt.ch
oder

Zentrum Eymatt
Irma Egli
Kantonsstrasse 33
6207 Nottwil

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Besuchen Sie unseren vielfältigen und ideenreichen Show- & Musterraum

Vereinbaren Sie mit uns
Ihren persönlichen Beratungstermin

Telefon 041 921 41 77

Allmendstrasse 6, 6210 Sursee
info@arnoldsursee.ch

- + Bodenbeläge für alle Umbauten
- + Sanierung von diversen Boden-Oberflächen
- + Bodenbeläge für alle Neubauten
- + Unterhalt von Parkett und Terrassenböden

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Auf Wunsch kann Ihr Inserat **in Farbe** gedruckt werden!

Für den Farbdruck stehen die letzten zwei Seiten
pro Ausgabe für Sie zur Verfügung.

Kosten pro Inserat in Farbe = Fr. 550.–

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
aktuell@nottwil.ch

★ NOTTWIL
AKTUELL